

GEMÜ SU60 SUMONDO

Elektromotorischer Antrieb für Single-Use Ventile

Motorized actuator for single-use valves

DE

Betriebsanleitung

EN

Operating instructions



Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	3	16 Ausbau aus Rohrleitung	30
1.1 Hinweise	3	17 Entsorgung	30
1.2 Verwendete Symbole	3	18 Rücksendung	30
1.3 Begriffsbestimmungen	3	19 Einbauerklärung nach 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)	31
1.4 Warnhinweise	4	20 Herstellererklärung nach 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)	32
2 Sicherheitshinweise	4	21 Konformitätserklärung nach 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)	33
3 Produktbeschreibung	6		
3.1 Aufbau	7		
3.2 Beschreibung	7		
3.3 Funktion	7		
3.4 Typenschild	7		
3.4.1 Antrieb	7		
3.4.2 Verpackung Ventilkörper	7		
5 Bestelldaten	8		
5.1 Elektrischer Antrieb SU60	8		
5.2 Membranventilkörper SUB	9		
6 Technische Daten	10		
6.1 Medium	10		
6.2 Temperatur	10		
6.3 Druck	10		
6.4 Produktkonformitäten	12		
6.5 Mechanische Daten	12		
6.6 Elektrische Daten	13		
7 Abmessungen	16		
7.1 Antriebsmaße	16		
7.2 Körpermaße	17		
7.3 Anschlussmaße	20		
8 Elektrischer Anschluss	21		
9 Herstellerangaben	22		
9.1 Lieferung	22		
9.2 Verpackung	22		
9.3 Transport	22		
9.4 Lagerung	22		
10 Einbau in Rohrleitung	22		
10.1 Einbauvorbereitungen	22		
10.2 Montage des elektrischen Antriebs in das Gehäuse	23		
10.3 Demontage elektrischen Edelstahlantrieb - Gehäuse	24		
10.4 Montage des Single-Use Membranventilkörpers an den elektrischen Edelstahlantrieb ...	25		
10.5 Demontage Single-Use Membranventilkörper - elektrischen Edelstahlantrieb	25		
10.6 Einbau des Single-Use Membranventilkörpers in die Rohrleitung	26		
11 Netzwerkanchluss	26		
11.1 Netzwerkeinstellungen	26		
11.2 Netzwerk anschließen	26		
11.3 Netzwerkeinstellungen zurücksetzen	26		
12 Inbetriebnahme	27		
13 Bedienung	27		
13.1 Bedienung am Gerät	27		
13.2 Bedienung über den Webserver	27		
13.3 Handnotbetätigung	27		
14 Fehlerbehebung	29		
15 Inspektion und Wartung	30		

1 Allgemeines

1.1 Hinweise

- Beschreibungen und Instruktionen beziehen sich auf Standardausführungen. Für Sonderausführungen, die in diesem Dokument nicht beschrieben sind, gelten die grundsätzlichen Angaben in diesem Dokument in Verbindung mit einer zusätzlichen Sonderdokumentation.
- Korrekte Montage, Bedienung und Wartung oder Reparatur gewährleisten einen störungsfreien Betrieb des Produkts.
- Im Zweifelsfall oder bei Missverständnissen ist die deutsche Version des Dokumentes ausschlaggebend.
- Zur Mitarbeiterschulung Kontakt über die Adresse auf der letzten Seite aufnehmen.

1.2 Verwendete Symbole

Folgende Symbole werden in dem Dokument verwendet:

Symbol	Bedeutung
●	Auszuführende Tätigkeiten
►	Reaktion(en) auf Tätigkeiten
-	Aufzählungen

Folgende LED-Symbole werden in der Dokumentation verwendet:

Symbol	LED-Zustände
○	Aus
●	Leuchtet
■	Blinkt

1.3 Begriffsbestimmungen

Betriebsmedium

Medium, das durch das GEMÜ Produkt fließt.

1.4 Warnhinweise

Warnhinweise sind, soweit möglich, nach folgendem Schema gegliedert:

SIGNALWORT	
Möglicher gefahren-spezifisches Symbol	Art und Quelle der Gefahr <ul style="list-style-type: none"> ► Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung. ● Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Warnhinweise sind dabei immer mit einem Signalwort und teilweise auch mit einem gefahrenspezifischen Symbol gekennzeichnet.

Folgende Signalwörter bzw. Gefährdungsstufen werden eingesetzt:

	GEFAHR Unmittelbare Gefahr! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.
	WARNUNG Möglichweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen schwerste Verletzungen oder Tod.
	VORSICHT Möglichweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen mittlere bis leichte Verletzungen.
	HINWEIS Möglichweise gefährliche Situation! ► Bei Nichtbeachtung drohen Sachschäden.

Folgende gefahrenspezifische Symbole können innerhalb eines Warnhinweises verwendet werden:

	Gefahr durch ätzende Stoffe
	Gefahr durch scharfe Kanten
	Gefahr durch explosionsfähige Atmosphäre

2 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise in diesem Dokument beziehen sich nur auf ein einzelnes Produkt. In Kombination mit anderen Anlagenteilen können Gefahrenpotentiale entstehen, die durch eine Gefahrenanalyse betrachtet werden müssen. Für die Erstellung der Gefahrenanalyse, die Einhaltung daraus resultierender Schutzmaßnahmen sowie die Einhaltung regionaler Sicherheitsbestimmungen ist der Betreiber verantwortlich.

Das Dokument enthält grundlegende Sicherheitshinweise, die bei Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Nichtbeachtung kann zur Folge haben:

- Gefährdung von Personen durch elektrische, mechanische und chemische Einwirkungen.
- Gefährdung von Anlagen in der Umgebung.
- Versagen wichtiger Funktionen.
- Gefährdung der Umwelt durch Austreten gefährlicher Stoffe bei Leckage.

Die Sicherheitshinweise berücksichtigen nicht:

- Zufälligkeiten und Ereignisse, die bei Montage, Betrieb und Wartung auftreten können.
- Die ortsbezogenen Sicherheitsbestimmungen, für deren Einhaltung (auch seitens des hinzugezogenen Montagepersonals) der Betreiber verantwortlich ist.

Vor Inbetriebnahme:

1. Das Produkt sachgerecht transportieren und lagern.
2. Schrauben und Kunststoffteile am Produkt nicht lackieren.
3. Installation und Inbetriebnahme durch eingewiesenes Fachpersonal durchführen.
4. Montage- und Betriebspersonal ausreichend schulen.
5. Sicherstellen, dass der Inhalt des Dokuments vom zuständigen Personal vollständig verstanden wird.
6. Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereiche regeln.
7. Sicherheitsdatenblätter beachten.
8. Sicherheitsvorschriften für die verwendeten Medien beachten.

Bei Betrieb:

9. Dokument am Einsatzort verfügbar halten.
10. Sicherheitshinweise beachten.
11. Das Produkt gemäß diesem Dokument bedienen.
12. Das Produkt entsprechend der Leistungsdaten betreiben.
13. Das Produkt ordnungsgemäß instand halten.
14. Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dem Dokument beschrieben sind, nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchführen.

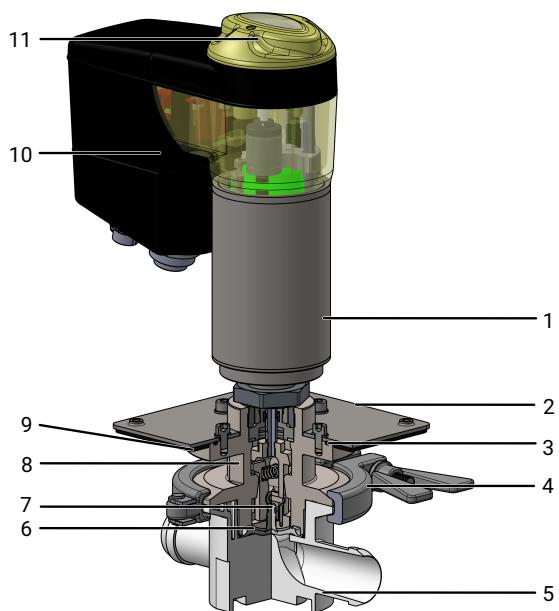
Bei Unklarheiten:

15. Bei nächstgelegener GEMÜ Verkaufsniederlassung nachfragen.

3 Produktbeschreibung

3.1 Aufbau

3.1.1 Aufbau Komplettventil



Position	Benennung	Werkstoffe
1	Antriebsunterteil	1.4301
2	Befestigungsflansch	Edelstahl
3	O-Ring	EPDM
4	Clamp Klammer	Edelstahl
5	Ventilkörper	PP-R
6	Membrane	TPE
7	Membranpin	PP-R
8	Zwischenstück	Edelstahl
9	Flachdichtung	EPDM, eckig
10	Antriebsgehäuse	PESU
11	Deckel mit Weitsicht-LED Handnotbetätigung, Vor-Ort-Bedienung	PESU

3.1.2 Tasten zur Vor-Ort-Bedienung

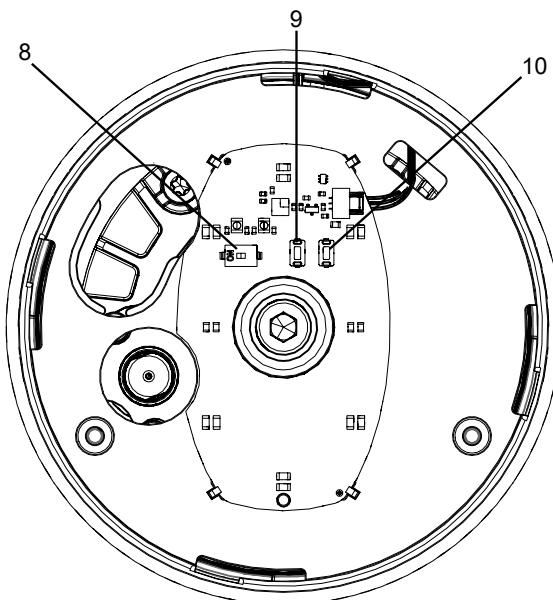


Abb. 1: Lage der Tasten

Position	Benennung	Funktion
8	DIP-Schalter „ON-Site“-Steuerung	Schaltet die Vor-Ort-Bedienung am Gerät ein oder aus
9	Taste „OPEN“	Fährt Antrieb in Offen-Position Zurücksetzen der Netzwerkeinstellungen
10	Taste „INIT/CLOSE“	Fährt Antrieb in Geschlossen-Position Starten der Initialisierung

3.1.3 LED-Anzeigen

3.1.3.1 Vor-Ort-Status-LEDs

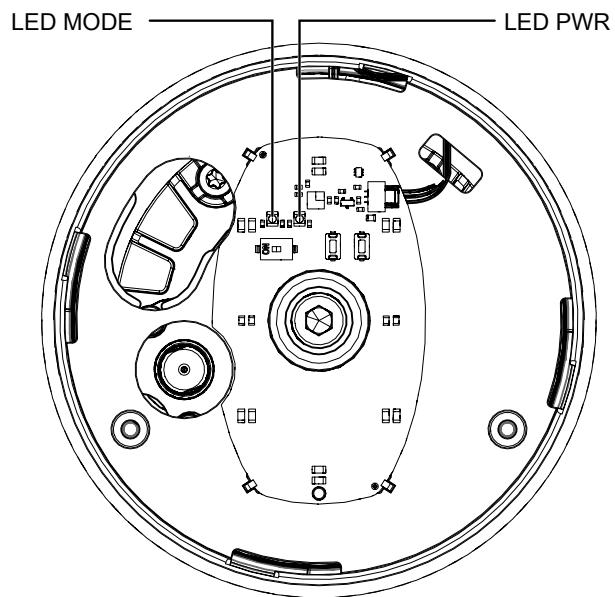


Abb. 2: Lage der Status-LEDs

Mit der LED MODE und LED PWR überprüft der Anwender folgende Zustände direkt am Ventil vor Ort:

Funktion	LED MODE		LED PWR	
	gelb	blau	grün	rot
Automatischer Betrieb	●	○	●	○
Manueller Betrieb	●	○	●	○
Antrieb abgeschalten (OFF Mode)	○	○	●	○
Handbetrieb (vor Ort)	○	●	●	○
Softwareupdate	●	●	●	○
alternierend				
Initialisierung vor Ort (Tasten)	○	●	●	○
Initialisierung remote (über Diagnose)	●	○	●	○

Funktion	LED MODE		LED PWR	
	gelb	blau	grün	rot
Betrieb über Notstrommodul				

3.1.3.2 Weitsicht-LEDs

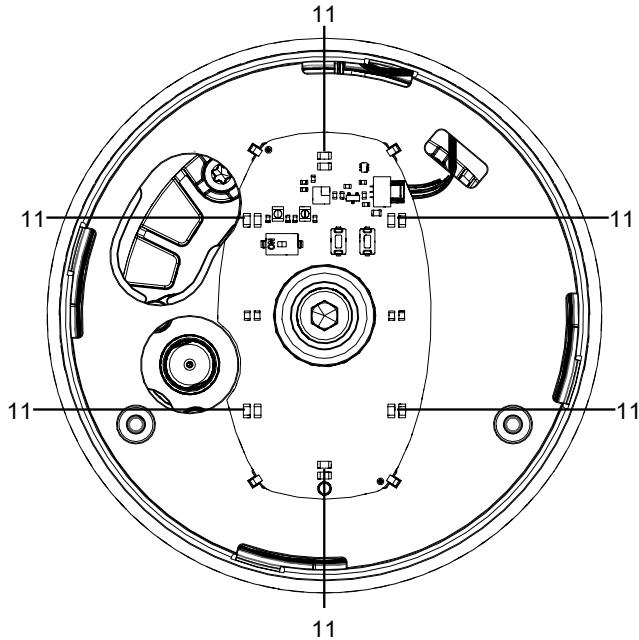


Abb. 3: Lage der Weitsicht-LEDs

Position		Benennung	
11		Weitsicht-LEDs	
Funktion		Weitsicht-LED	
		grün	orange
Stellung AUF	Rückmelde LEDs Standard		
Stellung AUF	Rückmelde LEDs invertiert		
Stellung ZU	Rückmelde LEDs Standard		
Stellung ZU	Rückmelde LEDs invertiert		
Stellung unbekannt	(z. B. 50 %)		
Initialisierung			
alternierend			

Funktion	Weitsicht-LED	
	grün	orange
Lokalisierungsfunktion		

3.1.4 LED-Meldungen

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
LED 1 und 2 blinken gleichzeitig gelb und rot Weitsicht-LED blinkt orange	Interner Fehler	Kontakt mit GEMÜ aufnehmen
LED 1 blinkt gelb LED 2 leuchtet rot Weitsicht-LED blinkt orange	Istwertsignal außerhalb des Bereiches	Istwertsignal prüfen Exakte Fehlerbeschreibung über Weboberfläche eSy-Web prüfen
LED 1 leuchtet nicht LED 2 blinkt rot Weitsicht-LED blinkt orange	Keine Initialisierung	Ventil initialisieren
LED 1 und 2 blinken gleichzeitig gelb und rot Weitsicht-LED blinkt orange	Keine Kalibrierung	Kontakt mit GEMÜ aufnehmen
LED 1 leuchtet gelb LED 2 leuchtet rot Weitsicht-LED blinkt orange	Sollwertsignal außerhalb des Bereiches	Sollwertsignal prüfen Exakte Fehlerbeschreibung über Weboberfläche eSy-Web prüfen
LED 1 leuchtet gelb LED 2 blinkt rot Weitsicht-LED blinkt orange	Temperaturfehler	Temperatur prüfen Gerät abkühlen lassen Exakte Fehlerbeschreibung über Weboberfläche eSy-Web prüfen
LED 1 leuchtet nicht LED 2 leuchtet rot Weitsicht-LED blinkt orange	Versorgungsspannung zu niedrig	Versorgungsspannung prüfen Exakte Fehlerbeschreibung über Weboberfläche eSy-Web prüfen

3.2 Beschreibung

Der elektromotorische Hohlwellenantrieb GEMÜ SU60 basiert auf einer bürsten- und sensorlosen Technik und garantiert dadurch eine hohe Performance und Lebensdauer. Durch den in-

tegrierten Stellungs- und Prozessregler ist er neben AUF/ZU-Anwendungen besonders für variable und komplexe Regelanwendungen geeignet.

Die Verbindung des Antriebs mit der medienberührten Einheit GEMÜ SUB, bestehend aus Ventilkörper und aufgeschweißter Dichtmembran, erfolgt über eine Clampverbindung.

Nach Gebrauch kann die medienberührte Einheit GEMÜ SUB vom Antrieb einfach getrennt und ausgetauscht werden. Der Antrieb verbleibt in der Anlage.

3.3 Funktion

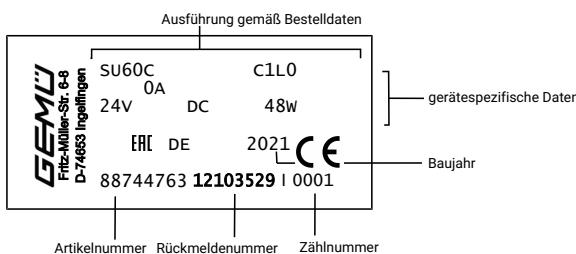
Das Produkt, bestehend aus dem Single-Use Membranventil SUB und elektrischen Antrieb SU60 ist für den Einsatz in Single-Use Systemen in Kunststoff-Rohr- und Schlauchleitungen konzipiert.

Das Produkt steuert oder regelt (je nach Ausführung) ein durchfließendes Medium indem es durch einen motorischen Stellantrieb geschlossen oder geöffnet werden kann.

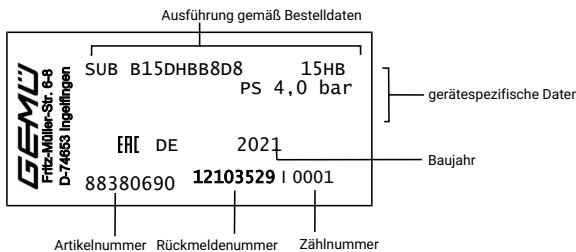
Das Produkt verfügt serienmäßig über eine optische Stellungsanzeige. Die optische Stellungsanzeige zeigt die OFFEN- und GESCHLOSSEN-Position an.

3.4 Typenschild

3.4.1 Antrieb



3.4.2 Verpackung Ventilkörper



4 Bestimmungsgemäße Verwendung

GEFAHR



Explosionsgefahr!

- Gefahr von Tod oder schwersten Verletzungen
- Das Produkt **nicht** in explosionsgefährdeten Zonen verwenden.

WARNUNG

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod
- Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlischt
- Das Produkt ausschließlich entsprechend der in der Vertragsdokumentation und in diesem Dokument festgelegten Betriebsbedingungen verwenden.

Das Produkt ist für den Einbau in Rohrleitungen und zur Steuerung eines Betriebsmediums konzipiert.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen geeignet.

- Das Produkt gemäß den technischen Daten einsetzen.

5 Bestelldaten

Die Bestelldaten stellen eine Übersicht der Standard-Konfigurationen dar.

Vor Bestellung die Verfügbarkeit prüfen. Weitere Konfigurationen auf Anfrage.

Da der Antrieb in der Anlage verbleibt, besteht ein komplettes SUMONDO VENTIL aus dem elektrischen Antrieb SU60 (mit Zwischenstück und Clampklammer) sowie dem Membranventilkörper SUB (mit fest aufgeschweißter Membrane).

5.1 Elektrischer Antrieb SU60

Bestellcodes

1 Typ	Code
Antrieb Single-Use motorgesteuert Metall-Ausführung	SU60

2 Membrangröße	Code
Membrangröße B	B
Membrangröße C	C
Membrangröße D	D

3 Membranadaption	Code
Pin	G

4 Spannung / Frequenz	Code
24 V DC	C1

5 Regelmodul	Code
AUF/ZU, Prozess- und Stellungsregler	L0

6 Antriebsausführung	Code
Antriebsgröße 0	0A

Bestellbeispiel SU60

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	SU60	Antrieb Single-Use motorgesteuert Metall-Ausführung
2 Membrangröße	B	Membrangröße B
3 Membranadaption	G	Pin
4 Spannung / Frequenz	C1	24 V DC
5 Regelmodul	L0	AUF/ZU, Prozess- und Stellungsregler
6 Antriebsgröße	0A	Antriebsgröße 0

5.2 Membranventilkörper SUB

Bestellcodes

1 Typ	Code
Körper Single-Use	SUB
2 Membrangröße	Code
Membrangröße B	B
Membrangröße C	C
Membrangröße D	D
3 Anschlussgröße 1	Code
1/4" (DN 8)	8
3/8" (DN 10)	10
1/2" (DN 15)	15
3/4" (DN 20)	20
1" (DN 25)	25
4 Gehäuseform	Code
Durchgangskörper	D
Eckkörper rechts	R
T-Körper	T

5 Anschlussart	Code
Clampanschluss ähnlich ASME-BPE	CA
Schlauchtülle	HB
6 Gehäusewerkstoff	Code
PP-R, natur	B8
7 Membranwerkstoff	Code
TPE	K8
8 Anschlussgröße 2	Code
1/4" (DN 8)	8
3/8" (DN 10)	10
1/2" (DN 15)	15
3/4" (DN 20)	20
1" (DN 25)	25
9 Anschlussart Stutzen 2	Code
Clampanschluss ähnlich ASME-BPE	CA
Schlauchtülle	HB

Bestellbeispiel SUB

Bestelloption	Code	Beschreibung
1 Typ	SUB	Körper Single-Use
2 Membrangröße	B	Membrangröße B
3 Anschlussgröße 1	10	3/8" (DN 10)
4 Gehäuseform	T	T-Körper
5 Anschlussart	HB	Schlauchtülle
6 Gehäusewerkstoff	B8	PP-R, natur
7 Membranwerkstoff	K8	TPE
8 Anschlussgröße 2	10	3/8" (DN 10)
9 Anschlussart Stutzen 2	HB	Schlauchtülle

6 Technische Daten

6.1 Medium

Betriebsmedium: Aggressive, neutrale, flüssige Medien, die die physikalischen und chemischen Eigenschaften des jeweiligen Gehäuse- und Membranwerkstoffes nicht negativ beeinflussen.

6.2 Temperatur

Medientemperatur: 5 – 40 °C

Umgebungstemperatur: 0 – 40 °C

Lagertemperatur: 0 – 40 °C

6.3 Druck

Betriebsdruck: 0 - 4,9 bar (Membrangröße Code B, C),
0 - 4,5 bar (Membrangröße Code D)

6.3.1 Kv-Werte

AG ¹⁾	MG	Anschlussart Code ²⁾	Gehäuse- form Code ³⁾	Kv Wert [m ³ /h]	Cv Wert [US-gpm]
8	B	HB	D	0,47	0,55
10		HB	D	1,08	1,26
			T	1,03	1,21
			R	1,02	1,19
15	C	HB	D	1,59	1,86
			T	1,47	1,72
			R	1,44	1,68
15		HB	D	2,17	2,54
20	C	HB	D	3,29	3,85
			T	2,15	2,52
		CA	D	3,29	3,85
			T	2,15	2,52
25	C	HB	D	4,55	5,32
			T	3,81	4,46
		CA	D	4,55	5,32
			T	3,81	4,46
20	D	CA, HB	D	9,21	10,78
25		CA, HB	D	12,19	14,26

AG = Anschlussgröße

MG = Membrangröße

Kv-Werte ermittelt angelehnt an Norm DIN EN 60534-2-3:1998, Eingangsdruck 4 bar, Δp 1 bar

Die Kv-Werte für andere Produktkonfigurationen (z. B. andere Membran- oder Körperwerkstoffe) können abweichen. Im Allgemeinen unterliegen alle Membranen den Einflüssen von Druck und Temperatur des Prozesses. Dadurch können die Kv-Werte über die Toleranzgrenze der Norm hinaus abweichen.

1) Anschlussgröße 1

- Code 8: 1/4" (DN 8)
- Code 10: 3/8" (DN 10)
- Code 15: 1/2" (DN 15)
- Code 20: 3/4" (DN 20)
- Code 25: 1" (DN 25)

2) Anschlussart

- Code CA: Clampanschluss ähnlich ASME-BPE
- Code HB: Schlauchtülle

3) Gehäuseform

- Code D: Durchgangskörper
- Code R: Eckkörper rechts
- Code T: T-Körper

6.4 Produktkonformitäten

HINWEIS

Zertifizierungen

► Die Zertifizierungen gelten nur für die Membrane und den Ventilkörper (Medium berührende Teile) und **nicht** für den Antrieb.

Zertifizierungen:

- USP Bacterial Endotoxins Test, USP <85>
- USP Biological Reactivity Test in vitro, USP <87>
- USP Biological Reactivity Tests in vivo for Class VI, USP <88>
- USP Physicochemical Tests for Plastics, USP <661>
- USP Particulate Matter in Injections, USP <788>, USP <790>
- Validation Guide auf Anfrage

Maschinenrichtlinie: 2006/42/EG

Druckgeräterichtlinie: 2014/68/EU

EMV-Richtlinie: 2014/30/EU

6.5 Mechanische Daten

Lebensdauer: Membranventilkörper (SUB): 100.000 Schaltzyklen (gemäß GEMÜ Produktvalidierung) oder max 4,5 Jahre ab Produktionsdatum (1,5 Jahre vor Bestrahlung / 3 Jahre nach Bestrahlung)

Schutzart: Schutzart IP 65 nach EN 60529

Stellgeschwindigkeit: einstellbar, max. 6 mm/s

Gewicht:

Körper

Typ	An-schlus-sart Code ¹⁾	Ge-häu-se-form Code ²⁾	MG B			MG C			MG D	
			1/4" (DN 8)	3/8" (DN 10)	1/2" (DN 15)	1/2" (DN 15)	3/4" (DN 20)	1" (DN 25)	3/4" (DN 20)	1" (DN 25)
SUB	HB	D	36	40	42	91	94	99	80	80
		T	-	44	47	-	108	113	-	-
		R	-	43	46	-	-	-	-	-
	CA	D	-	-	-	-	97	100	99	100
		T	-	-	-	-	111	112	-	-

Gewichte in g, MG = Membrangröße

1) **Anschlussart**

Code CA: Clampanschluss ähnlich ASME-BPE
Code HB: Schlauchtülle

2) **Gehäuseform**

Code D: Durchgangskörper
Code R: Eckkörper rechts
Code T: T-Körper

Komplette Einheit (Antrieb, Zwischenstück und Körper)

MG	Gewicht
B	3,9
C	4,0
D	4,1

Gewichte in kg

6.6 Elektrische Daten

Versorgungsspannung:

	Antriebsgröße 0
Spannung	Uv = 24 V DC ± 10%
Leistung	max. 14 W
Betriebsart (AUF / ZU-Betrieb)	100 % ED
Betriebsart (Regelbetrieb)	Klasse C nach EN 15714-2
Verpolschutz	Ja

6.6.1 Analoge Eingangssignale

6.6.1.1 Sollwert

Eingangssignal: 0/4 - 20 mA; 0 – 10 V DC (über Software wählbar)

Eingangsart: passiv

Eingangswiderstand: 250 Ω

Genauigkeit / Linearität: ≤ ±0,3 % v. E.

Temperaturdrift: ≤ ±0,1 % / 10°K

Auflösung: 12 bit

Verpolschutz: nein

Überlastsicher: ja (bis ± 24 V DC)

6.6.1.2 Prozess-Istwert

Eingangssignal: 0/4 - 20 mA; 0 – 10 V DC (über Software wählbar)

Eingangsart: passiv

Eingangswiderstand: 250 Ω

Genauigkeit / Linearität: ≤ ±0,3 % v. E.

Temperaturdrift: ≤ ±0,1 % / 10°K

Auflösung: 12 bit

Verpolschutz: nein

Überlastsicher: ja (bis ± 24 V DC)

6.6.2 Digitale Eingangssignale

Digitale Eingänge:	3
Funktion:	über Software wählbar
Spannung:	24 V DC
Pegel logisch "1":	> 14 V DC
Pegel logisch "0":	< 8 V DC
Eingangsstrom:	typ. 2,5 mA (bei 24 V DC)

6.6.3 Analoge Ausgangssignale

6.6.3.1 Istwert

Ausgangssignal:	0/4 - 20 mA; 0 – 10 V DC (über Software wählbar)
Ausgangsart:	aktiv (AD5412)
Genauigkeit:	$\leq \pm 1\%$ v. E.
Temperaturdrift:	$\leq \pm 0,1\% / 10^{\circ}\text{K}$
Bürde:	$\leq 750 \text{ k}\Omega$
Auflösung:	10 bit
Überlastsicher:	ja (bis ± 24 V DC)
Kurzschlussfest:	ja

6.6.4 Digitale Ausgangssignale

6.6.4.1 Schaltausgänge 1 und 2

Ausführung:	2x Wechselkontakt potentialfrei
Schaltleistung:	max. 48 V DC / 48 V AC
Schaltpunkte:	Einstellbar 0 - 100 %

6.6.4.2 Schaltausgang 3

Funktion:	Signal Störung
Kontaktart:	Push-Pull
Schaltspannung:	Versorgungsspannung
Schaltstrom:	$\leq 0,1 \text{ A}$
Dropspannung:	max. 2,5 V DC bei 0,1 A
Überlastsicher:	ja (bis ± 24 V DC)
Kurzschlussfest:	ja
Pull-Down Widerstand:	120 k Ω

6.6.5 Kommunikation eSy-Web

Schnittstelle:	Ethernet
Funktion:	Parametrierung über Web-Browser
IP-Adresse:	192.168.2.1 über Web-Browser veränderbar
SubNet Maske:	255.255.252.0 über Web-Browser veränderbar

Um den Webserver zu verwenden, müssen der Antrieb und der PC im gleichen Netzwerk sein. In dem Web-Browser wird dann die IP-Adresse des Antriebes eingegeben und anschließend kann der Antrieb parametriert werden. Um mehr als einen Antrieb zu verwenden, muss den Antrieben jeweils eine eindeutige IP-Adresse im gleichen Netzwerk zugewiesen werden.

6.6.6 Kommunikation Modbus TCP

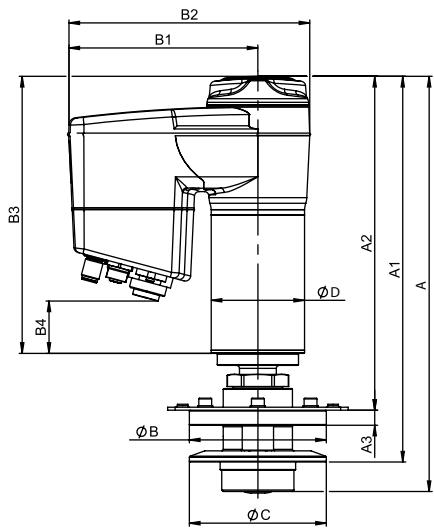
Schnittstelle:	Modbus TCP
IP-Adresse:	192.168.2.1 über Web-Browser veränderbar
SubNet Maske:	255.255.252.0 über Web-Browser veränderbar
Port:	502

Unterstützte Funktions-codes:

	Code Dezimal	Code Hex	Funktion
3	0x03	Read Holding Registers	
4	0x04	Read Input Registers	
6	0x06	Write Single Register	
16	0x10	Write Multiple Registers	
23	0x17	Read/Write Multiple Registers	

7 Abmessungen

7.1 Antriebsmaße

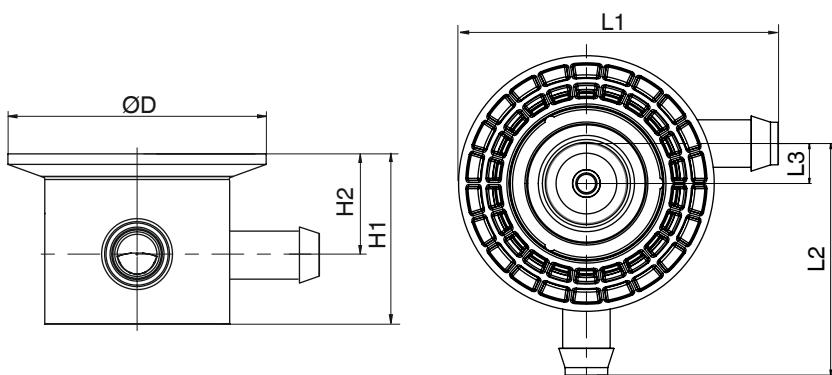


MG	DN	A	A1	A2	A3	ØB	B1	B2	B3	B4	ØC	ØD
B	1/4" (DN 8), 1/2" (DN 15)	274,6	269,5	232,1	10,0	91,0	125,5	160,0	184,1	34,7	64,0	62,0
C	3/4" (DN 20), 1" (DN 25)	275,9	256,3	221,9	10,0	91,0	125,5	160,0	184,1	34,7	91,0	62,0
D	3/4" (DN 20), 1" (DN 25)	272,9	249,1	210,3	10,0	91,0	125,5	160,0	184,1	34,7	91,0	62,0

Maße in mm, MG = Membrangröße

7.2 Körpermaße

7.2.1 Eckkörper, rechts (Code R)

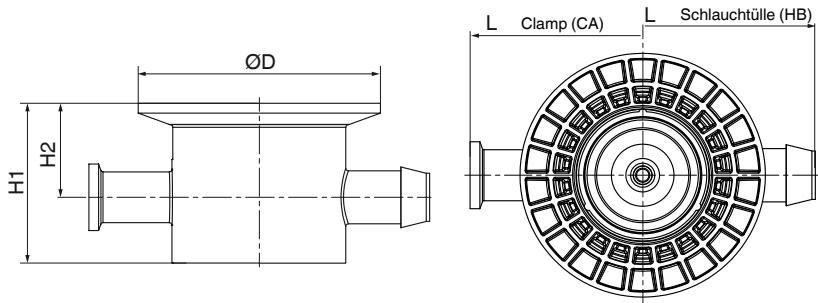


Anschlussart Schlauchtülle (Code HB)

MG	DN	ØD	H1	H2	L1	L2	L3
B	3/8" (DN 10)	64,0	33,3	22,3	48,0	58,0	10,0
	1/2" (DN 15)	64,0	33,3	22,3	55,8	66,8	10,0

Maße in mm, MG = Membrangröße

7.2.2 Durchgangskörper (Code D)



Anschlussart Clamp (Code CA)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L
C	3/4"(DN 20)	91,0	60,0	35,3	128,0
	1"(DN 25)	91,0	60,0	35,3	137,4
D	3/4"(DN 20)	91,6	58,5	38,0	134,6
	1"(DN 25)	91,6	58,5	39,5	134,6

Anschlussart Schlauchtülle (Code HB)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L
B	1/4" (DN 8)	64,0	33,3	22,3	80,6
	3/8" (DN 10)	64,0	33,3	22,3	95,9
	1/2" (DN 15)	64,0	33,3	22,3	111,5
C	1/2" (DN 15)	91,0	60,0	35,3	126,0
	3/4" (DN 20)	91,0	60,0	35,3	128,0
	1" (DN 25)	91,0	60,0	35,3	140,0
D	3/4" (DN 20)	91,6	58,5	38,0	139,0
	1" (DN 25)	91,6	58,5	39,5	139,0

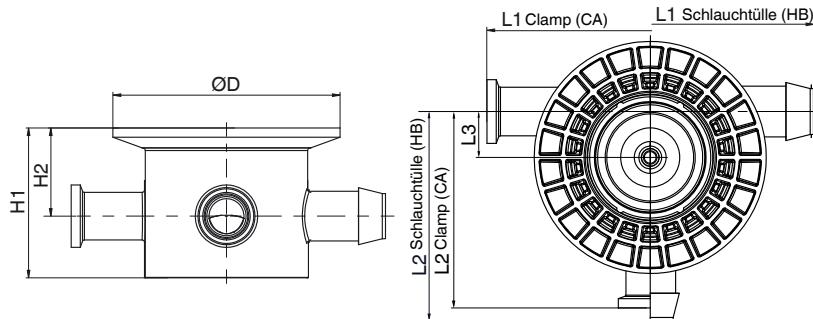
Maße in mm, MG = Membrangröße

1) Anschlussart

Code CA: Clampanschluss ähnlich ASME-BPE

Code HB: Schlauchtülle

7.2.3 T-Körper (Code T)



Anschlussart Clamp (Code CA)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L1	L2	L3
C	3/4" (DN 20)	91,0	60,0	35,3	128,0	82,0	18,0
	1" (DN 25)	91,0	60,0	35,3	137,4	82,0	18,0

Anschlussart Schlauchtülle (Code HB)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L1	L2	L3
B	3/8" (DN 10)	64,0	33,3	22,3	96,0	58,0	10,0
	1/2" (DN 15)	64,0	33,3	22,3	111,5	65,8	10,0
C	3/4" (DN 20)	91,0	60,0	35,3	128,0	82,0	18,0
	1" (DN 25)	91,0	60,0	35,3	140,0	88,0	18,0

Maße in mm, MG = Membrangröße

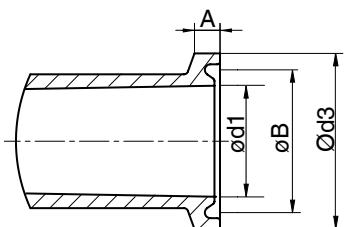
1) Anschlussart

Code CA: Clampanschluss ähnlich ASME-BPE

Code HB: Schlauchtülle

7.3 Anschlussmaße

7.3.1 Clamp (Code CA)

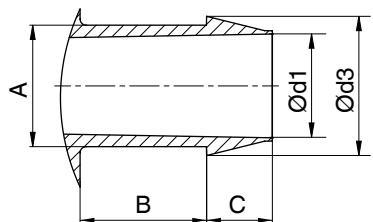


MG	DN	A	øB	ød1	ød3
C	3/4" (DN 20)	3,6	21,9	15,75	25,0
	1" (DN 25)	3,6	31,0	22,1	34,0
D	3/4" (DN 20)	2,85	43,4	19,05	50,5
	1" (DN 25)	2,85	43,4	25,4	50,5

Maße in mm, MG = Membrangröße

Toleranz $\pm 0,2$ mm

7.3.2 Schlauchtülle (Code HB)



MG	DN	A	B	C	ød1	ød3
B	1/4" (DN 8)	7,9	10,6	4,5	5,9	9,3
	3/8" (DN 10)	11,9	16,0	6,7	9,4	13,8
	1/2" (DN 15)	15,9	21,4	9,1	12,6	18,8
C	1/2" (DN 15)	15,9	21,4	9,1	12,6	18,8
	3/4" (DN 20)	19,9	20,7	10,8	17,0	22,8
	1" (DN 25)	28,0	24,7	11,5	25,3	30,8
D	3/4" (DN 20)	22,0	21,4	7,5	19,0	25,0
	1" (DN 25)	28,0	22,2	11,5	25,4	30,8

Maße in mm, MG = Membrangröße

Toleranz $\pm 0,2$ mm

8 Elektrischer Anschluss

HINWEIS

Passende Gegensteckdose / Passender Gegenstecker!

- Für X1, X3 und X4 liegt die passende Gegensteckdose bzw. der passende Gegenstecker bei.
- Für X2 liegt der passende Gegenstecker **nicht** bei.

HINWEIS

Beschädigung unbenutzter Stecker durch eindringen von Feuchtigkeit!

- Unbenutzte Stecker müssen mit den mitgelieferten Abdeckkappen versehen werden um den IP-Schutz zu gewährleisten.

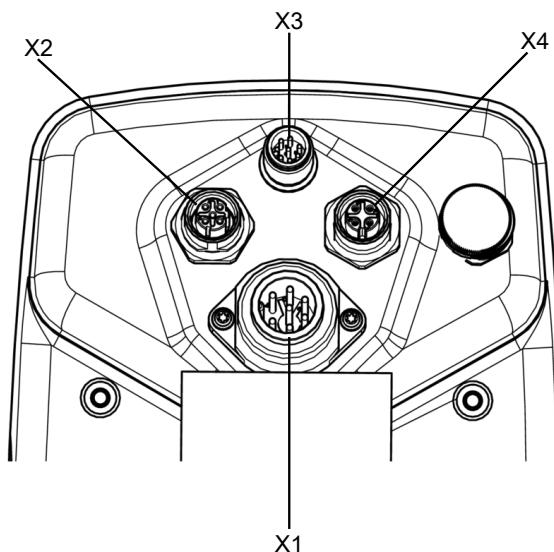
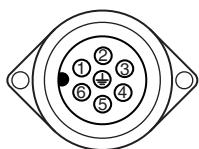


Abb. 4: Übersicht elektrische Anschlüsse

8.1 Anschluss X1



7-poliger Stecker Fa. Binder, Typ 693

Pin	Signalname
Pin 1	Uv, 24 V DC Versorgungsspannung
Pin 2	Uv GND
Pin 3	Relaisausgang K1, Common
Pin 4	Relaisausgang K1, Schließer
Pin 5	Relaisausgang K2, Common
Pin 6	Relaisausgang K2, Schließer
Pin PE	Funktionserde

8.2 Anschluss X2



5-polige M12-Einbaudose, D-kodiert

Pin	Signalname
Pin 1	Tx + (Ethernet)
Pin 2	Rx + (Ethernet)
Pin 3	Tx - (Ethernet)
Pin 4	Rx - (Ethernet)
Pin 5	Schirm

8.3 Anschluss X3



8-poliger M12-Einbaustecker, A-kodiert

Pin	Signalname
Pin 1	W + Sollwerteingang
Pin 2	W - Sollwerteingang
Pin 3	X + Istwertausgang
Pin 4	GND (Istwertausgang, Digitaleingang 1 – 3, Störmeldeausgang)
Pin 5	Störmeldeausgang 24 V DC
Pin 6	Digitaleingang 3
Pin 7	Digitaleingang 1
Pin 8	Digitaleingang 2

8.4 Anschluss X4



4-polige M12-Einbaudose, A-kodiert

Pin	Signalname
Pin 1	UV, 24 V DC Istwertversorgung
Pin 2	n. c.
Pin 3	GND (Istwertversorgung, Istwerteingang)
Pin 4	X +, Prozess-Istwerteingang
Pin 5	n. c.

8.5 Ventil elektrisch anschließen

1. Die elektrischen Anschlüsse vor direktem Kontakt mit Regenwasser schützen.
2. Kabel und Rohre so verlegen, dass Kondensat oder Regenwasser nicht in die Verschraubungen der Stecker laufen kann.
3. Alle Kabelverschraubungen der Stecker und Fittinge auf festen Sitz prüfen.
⇒ Kabel muss allseitig fest umschlossen sein.
4. Prüfen, ob Gehäusedeckel / Handnotbetätigung geschlossen und unbeschädigt ist.
5. Gehäusedeckel / Handnotbetätigung sofort nach Gebrauch wieder korrekt verschließen (siehe 'Handnotbetätigung', Seite 27).

9 Herstellerangaben

9.1 Lieferung

- Ware unverzüglich bei Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit überprüfen.

Das Produkt wird im Werk auf Funktion geprüft. Der Lieferumfang ist aus den Versandpapieren und die Ausführung aus der Bestellnummer ersichtlich.

9.2 Verpackung

Das Produkt ist in einem Pappkarton verpackt. Dieser kann dem Papierrecycling zugeführt werden.

9.3 Transport

1. Das Produkt auf geeignetem Lademittel transportieren, nicht stürzen, vorsichtig handhaben.
2. Transportverpackungsmaterial nach Einbau entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbestimmungen entsorgen.

9.4 Lagerung

1. Das Produkt staubgeschützt und trocken in der Originalverpackung lagern.
2. UV-Strahlung und direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
3. Maximale Lagertemperatur nicht überschreiten (siehe Kapitel „Technische Daten“).
4. Lösungsmittel, Chemikalien, Säuren, Kraftstoffe u. ä. nicht mit GEMÜ Produkten und deren Ersatzteilen in einem Raum lagern.

10 Einbau in Rohrleitung

10.1 Einbauvorbereitungen

WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

WARNUNG

Haube steht unter Federdruck!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod!
- Antrieb nicht öffnen.

WARNUNG

Aggressive Chemikalien!

- Verätzungen.
- Geeignete Schutzausrüstung tragen.
- Anlage vollständig entleeren.

VORSICHT

Scharfe Kanten

- Gefahr von Schnittverletzungen!
- Schutzhandschuhe verwenden.

VORSICHT

Verwendung als Trittstufe!

- Beschädigung des Produkts.
- Gefahr des Abrutschens.
- Installationsort so wählen, dass das Produkt nicht als Steighilfe genutzt werden kann.
- Das Produkt nicht als Trittstufe oder Steighilfe benutzen.

VORSICHT

Überschreitung des maximal zulässigen Drucks!

- Beschädigung des Produkts.
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen

VORSICHT

Leckage!

- Austritt gefährlicher Stoffe.
- Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen.

**HINWEIS****Eignung des Produkts!**

- Das Produkt muss für die Betriebsbedingungen des Rohrleitungssystems (Medium, Mediumskonzentration, Temperatur und Druck) sowie die jeweiligen Umgebungsbedingungen geeignet sein.

HINWEIS**Werkzeug!**

- Benötigtes Werkzeug für Einbau und Montage ist nicht im Lieferumfang enthalten.
 - Passendes, funktionsfähiges und sicheres Werkzeug verwenden.
1. Eignung des Produkts für den jeweiligen Einsatzfall sicherstellen.
 2. Technische Daten des Produkts und der Werkstoffe prüfen.
 3. Geeignetes Werkzeug bereithalten.
 4. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers beachten.
 5. Entsprechende Vorschriften für Anschlüsse beachten.
 6. Montagearbeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
 7. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
 8. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
 9. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
 10. Anlage bzw. Anlagenteil vollständig entleeren und abkühlen lassen bis Verdampfungstemperatur des Mediums unterschritten ist und Verbrühungen ausgeschlossen sind.
 11. Anlage bzw. Anlagenteil fachgerecht dekontaminieren, spülen und belüften.
 12. Rohrleitungen so legen, dass Schub- und Biegungskräfte, sowie Vibrationen und Spannungen vom Produkt ferngehalten werden.
 13. Das Produkt nur zwischen zueinander passenden, fluchttenden Rohrleitungen montieren.
 14. Einbaulage beliebig.

10.2 Montage des elektrischen Antriebs in das Gehäuse**HINWEIS**

- **Maximale Stärke des Gehäuses 5: 10 mm**

Das Gehäuse vor der Montage des elektrischen Antriebs **A** gemäß untenstehendem Bohrbild so bearbeiten, dass die Befestigungsplatte **4** des Antriebes oben oder von der Innenseite des Gehäuses angeschraubt werden kann.

Vorbereitung des Gehäuses 5

1. Antrieb mit der Clampseite von der Innenseite durch die vorbereitete Blechöffnung des Gehäuses (kundenseitig) bis zu Anschlag (Befestigungsplatte) durchschieben.
⇒ Auf richtigen Sitz der mitgelieferten Dichtung achten. Die Dichtung verhindert zum Beispiel eindringen von Staub und Reinigungsflüssigkeit in den inneren Raum der kundenseitigen Einheit.

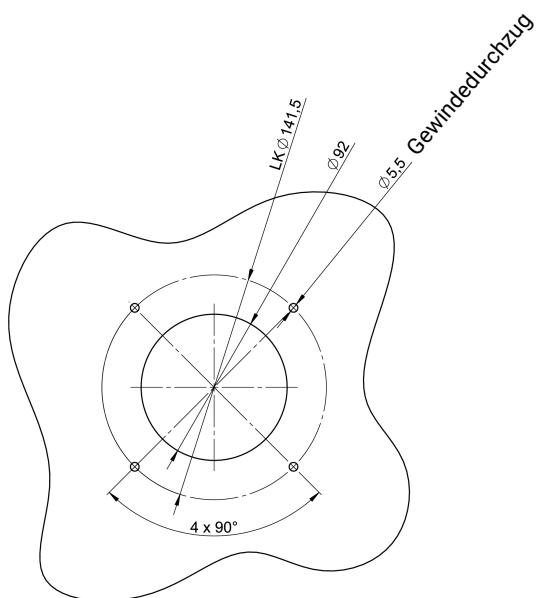


Abb. 5: Bohrbild für Gehäuse
(Gehäuse nicht enthalten)

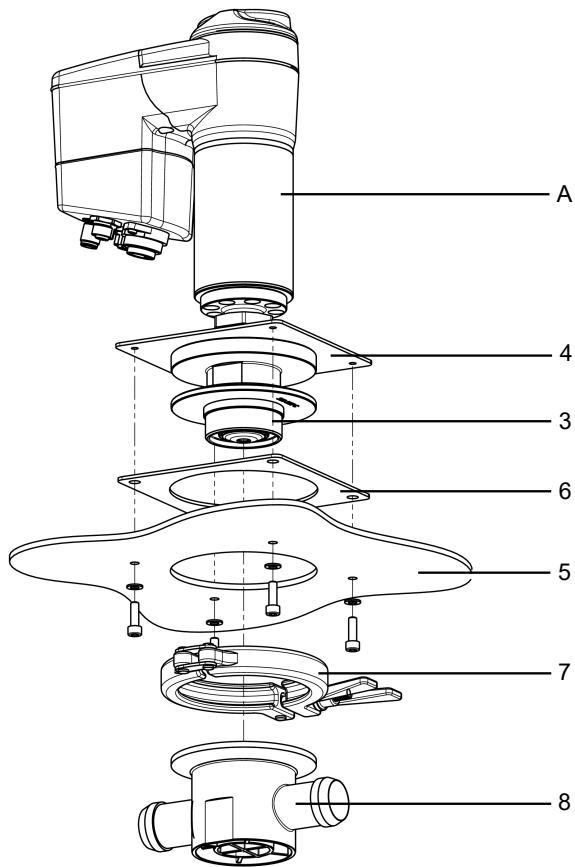


Abb. 6: Montage des pneumatischen Edelstahlantriebs in das Gehäuse

- Die Befestigungsplatte **4** des elektrischen Antriebs **A** muss bündig auf dem Gehäuse **5** aufliegen.
- Befestigungsplatte **4** und Gehäuse **5** durch passende Schrauben und Scheiben (nicht im Lieferumfang enthalten) verbinden.
- Elektrischen Anschluss durchführen (siehe 'Elektrischer Anschluss', Seite 21).

10.3 Demontage elektrischen Edelstahlantrieb - Gehäuse

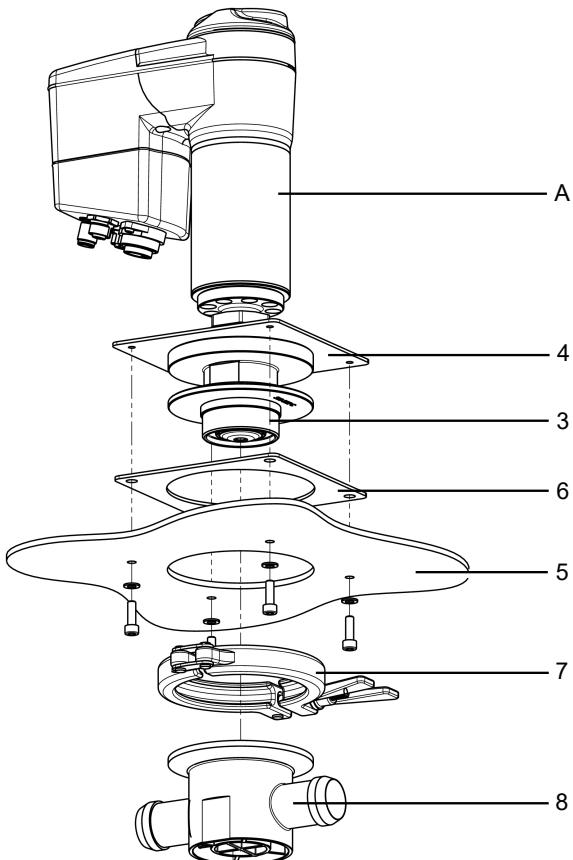
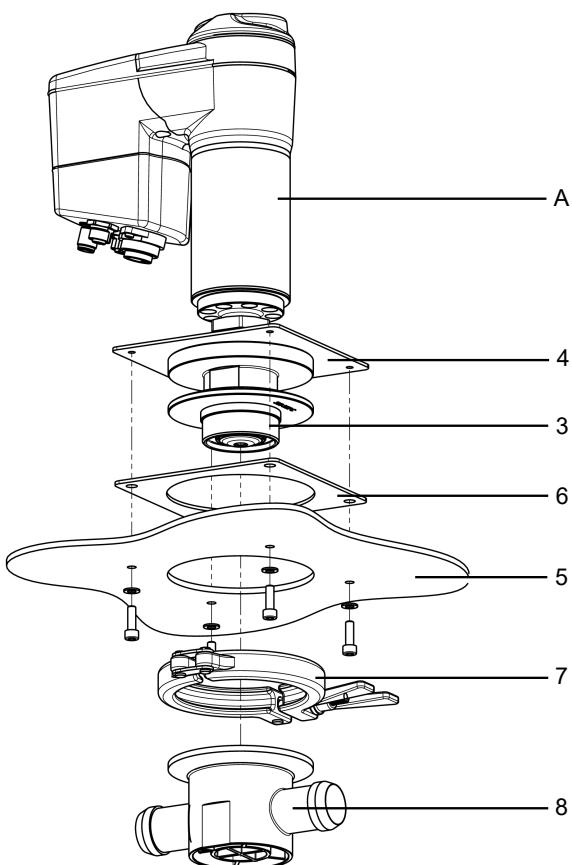


Abb. 7: Demontage pneumatischer Edelstahlantrieb – Gehäuse

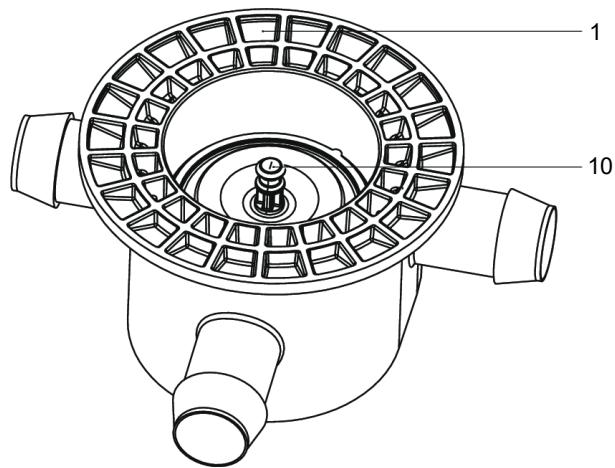
- Single-Use Membranventilkörper **8** demontieren (siehe 'Demontage Single-Use Membranventilkörper - elektrischen Edelstahlantrieb', Seite 25).
- Elektrischen Anschluss trennen.
- Schrauben zwischen Befestigungsplatte **4** und Gehäuse **5** lösen.
- Elektrischen Antrieb **A** durch die Aussparung des Gehäuses **5** nach innen (in Richtung Antriebsgehäuse) abziehen.

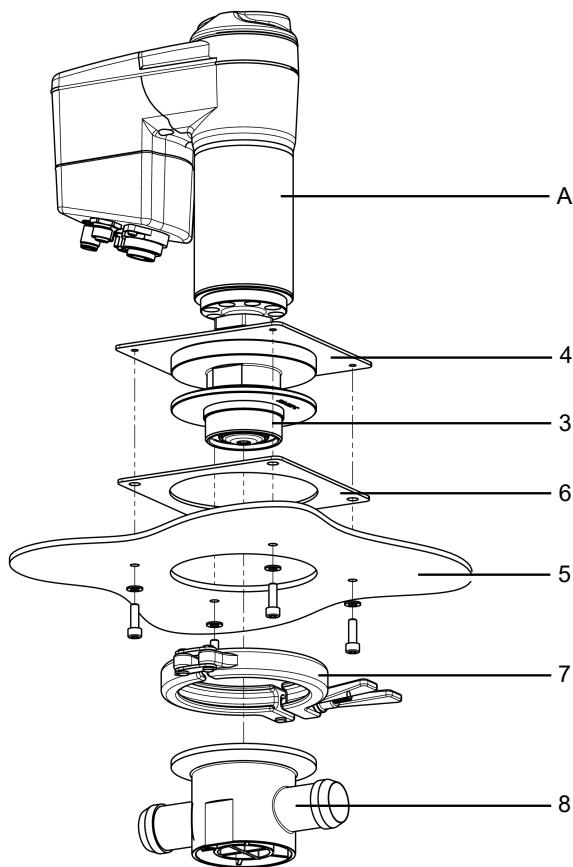
10.4 Montage des Single-Use Membranventilkörpers an den elektrischen Edelstahlantrieb



1. Elektrischen Antrieb A in Offen-Position bringen (siehe 'Ventil in Offen-Position fahren', Seite 27).
2. Single-Use Membranventilkörper 8 auf das Zwischenstück 3 aufsetzen, damit der Membranpin 10 der Membrane in das Druckstück des elektrischen Antriebs A eingeführt wird.
3. Zwischenstück 3 und Single-Use Membranventilkörper 8 mit einer Klammer 7 fest verpressen (Anzugsdrehmoment: 4 Nm).
4. Elektrischen Antrieb A in Geschlossen-Position bringen (siehe 'Ventil in Geschlossen-Position fahren', Seite 27).
 - ⇒ Durch das Schließen des Ventils rastet der Membranpin automatisch im Druckstück ein.
5. Initialisierung ausführen (Antrieb fährt 2-mal auf und zu) (siehe 'Inbetriebnahme am Gerät', Seite 27).
 - ⇒ Das System ist nun einsatzbereit.

10.5 Demontage Single-Use Membranventilkörper - elektrischen Edelstahlantrieb





1. Elektrischen Antrieb **A** in Offen-Position bringen.
2. Klammer **7** abnehmen.
3. Elektrischen Antrieb **A** in Geschlossen-Position bringen.
4. Single-Use Membranventilkörper **8** nach unten abziehen.
 ⇒ Der Single-Use Membranventilkörper ist nun demontiert.

10.6 Einbau des Single-Use Membranventilkörpers in die Rohrleitung

HINWEIS

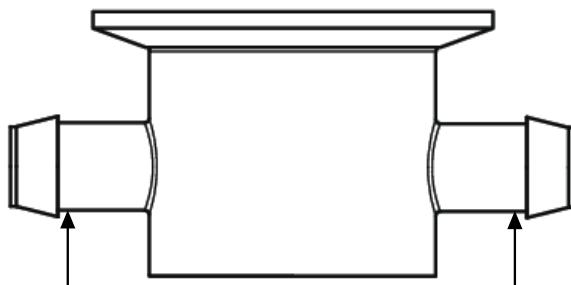
- Der Single-Use Membranventilkörper ist nur einmal verwendbar und muss nach Gebrauch entsorgt werden!

Montage bei Clampanschluss:



1. Bei Montage des Clampanschlusses entsprechende Dichtung zwischen Single-Use Membranventilkörper und Rohranschluss einlegen und mit Klammer verbinden. Die Dichtung sowie die Klammer sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Montage bei Schlauchtüllen:



2. Bei Montage der Schlauchtüllen Schläuche (z. B. aus Silikon) über die Schlauchtüllen ziehen.
3. Hinter den Schlauchtüllen (Pfeile) Kabelbinder oder Schlauchschenlen anlegen und festziehen.

Nach dem Einbau:

Alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder anbringen bzw. in Funktion setzen.

Dichtheit der Verbindungsstellen überprüfen und gewährleisten.

11 Netzwerkanschluss

11.1 Netzwerkeinstellungen

Die Netzwerkschnittstelle hat folgende Werkseinstellungen:

IP-Adresse: 192.168.2.1

Subnetz-Maske: 255.255.252.0

Die Werkseinstellungen können geändert werden. Siehe Betriebsanleitung eSy-Web.

11.2 Netzwerk anschließen

1. Netzwerkstecker und -kabel mit dem elektrischen Anschluss X2 des Produkts verbinden.
2. IP-Adresse über Webserver ändern.

11.3 Netzwerkeinstellungen zurücksetzen

1. Sicherstellen, dass der DIP-Schalter „ON-Site“ **8** nicht in Stellung „ON“ ist.
2. Taste „OPEN“ **9** länger als 8 s gedrückt halten.
 ⇒ LED 1 blinkt schnell blau.
3. Taste „INIT/CLOSE“ **10** drücken.
 ⇒ Netzwerkeinstellungen sind auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

12 Inbetriebnahme

⚠️ WARNUNG	
	Aggressive Chemikalien! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Verätzungen. ● Geeignete Schutzausrüstung tragen. ● Anlage vollständig entleeren.
⚠️ VORSICHT	
Leckage! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Austritt gefährlicher Stoffe. ● Schutzmaßnahmen gegen Überschreitung des maximal zulässigen Drucks durch eventuelle Druckstöße (Wasserschläge) vorsehen. 	

Der Betreiber muss

1. die Einhaltung des zulässigen Drucks innerhalb der Anlage sicherstellen.
2. vor Inbetriebnahme Tests zur Verträglichkeit von Material und Medium durchführen.
3. vor Inbetriebnahme das Produkt und den elektrischen Antrieb zusammen montieren.

12.1 Inbetriebnahme am Gerät

1. Sicherstellen, dass der DIP-Schalter „ON-Site“ 8 nicht in Stellung „ON“ ist (siehe 'Tasten zur Vor-Ort-Bedienung', Seite 5).
2. Taste „INIT/CLOSE“ 10 länger als 8 s gedrückt halten.
 - ⇒ Initialisierung des Antriebs wird gestartet.
3. Grüne und orange LED blinken alternierend.
 - ⇒ Initialisierung ist abgeschlossen.
 - ⇒ Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

12.2 Inbetriebnahme über Weboberfläche eSy-Web

- Siehe separate Bedienungsanleitung eSy-Web.

12.3 Inbetriebnahme über Digitaleingang

- ✓ Funktion Eingang 3 ist auf init eingestellt.
- 1. 24 V-Signal kurz (max. 2 s) an den Anschluss X3 an den Pins 7 und 4 anlegen.
 - ⇒ Initialisierung des Antriebs wird gestartet.
- 2. Grüne und orange LED blinken alternierend.
 - ⇒ Initialisierung ist abgeschlossen.
 - ⇒ Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

13 Bedienung

13.1 Bedienung am Gerät

13.1.1 Ventil in Offen-Position fahren

1. DIP-Schalter „ON-Site“ 8 in Stellung „ON“ schieben (siehe 'Tasten zur Vor-Ort-Bedienung', Seite 5).
 - ⇒ Steuerung am Gerät ist aktiviert.
2. Taste „OPEN“ 9 drücken.

- ⇒ Ventil fährt langsam in Offen-Position.
- 3. Taste „INIT/CLOSE“ 10 zusätzlich drücken.
 - ⇒ Ventil fährt schnell in Offen-Position.
 - ⇒ Wenn das Ventil komplett geöffnet ist, leuchten die Weitsicht-LEDs grün.
- 4. DIP-Schalter „ON-Site“ 8 in Stellung „OFF“ schieben.
 - ⇒ Steuerung am Gerät ist deaktiviert.
 - ⇒ Ventil ist in Offen-Position.

13.1.2 Ventil in Geschlossen-Position fahren

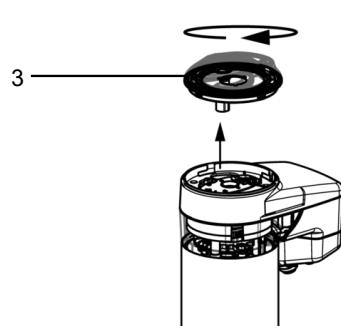
1. DIP-Schalter „ON-Site“ 8 in Stellung „ON“ schieben.
 - ⇒ Steuerung am Gerät ist aktiviert.
2. Taste „INIT/CLOSE“ 10 drücken.
 - ⇒ Ventil fährt langsam in Geschlossen-Position.
3. Taste „OPEN“ 9 zusätzlich drücken.
 - ⇒ Ventil fährt schnell in Geschlossen-Position.
 - ⇒ Wenn das Ventil komplett geschlossen ist, leuchten die Weitsicht-LEDs orange.
4. DIP-Schalter „ON-Site“ 8 in Stellung „OFF“ schieben.
 - ⇒ Steuerung am Gerät ist deaktiviert.
 - ⇒ Ventil ist in Geschlossen-Position.

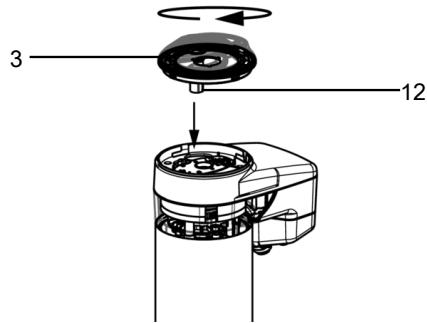
13.2 Bedienung über den Webserver

Siehe separate Bedienungsanleitung „eSy-Web“.

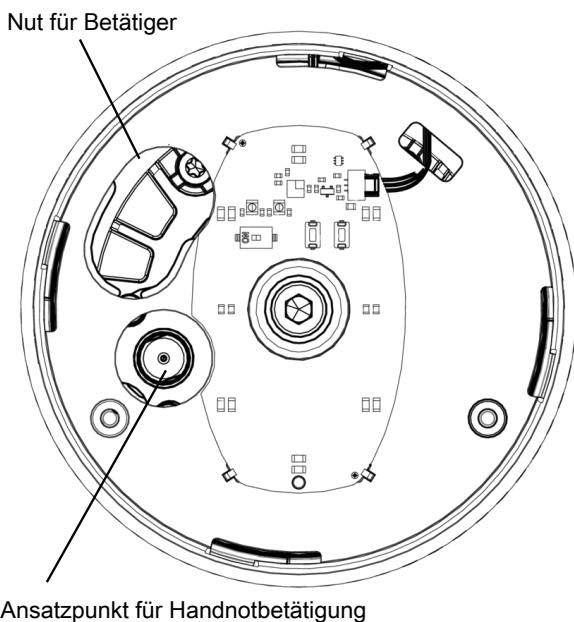
13.3 Handnotbetätigung

⚠️ WARNUNG	
	Rotierender Deckel! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Quetschgefahr. ● Stromversorgung vor Verwendung der Handnotbetätigung trennen.

1. Stromversorgung trennen.
 2. Gehäusedeckel 3 im Uhrzeigersinn drehen.
 3. Gehäusedeckel 3 abnehmen.
- 
4. Betätiger des Gehäusedeckels 12 auf Ansatzpunkt für Handnotbetätigung aufsetzen.



Position	Benennung
3	Gehäusedeckel
12	Betätiger Gehäusedeckel



5. Gehäusedeckel **3** gegen den Uhrzeigersinn drehen.
⇒ Das Produkt öffnet sich.
6. Gehäusedeckel **3** im Uhrzeigersinn drehen.
⇒ Das Produkt schließt sich.
7. Handnotbetätigung vom Ansatzpunkt abziehen.
8. Auf korrekten Sitz des O-Rings achten.
9. Betätiger **12** in die dafür vorgesehene Nut stecken.
10. Gehäusedeckel **3** gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
⇒ Gehäusedeckel ist verschlossen.
11. Stromversorgung wiederherstellen.

14 Fehlerbehebung

Fehler	Möglicher Grund	Fehlerbehebung
Das Produkt ist im Durchgang undicht (schließt nicht bzw. nicht vollständig)	Betriebsdruck zu hoch	Das Produkt mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
	Fremdkörper zwischen Absperrmembrane und Ventilkörpersteg	Antrieb demontieren, Fremdkörper entfernen, Absperrmembrane und Ventilkörpersteg auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper austauschen
	Ventilkörper undicht bzw. beschädigt	Ventilkörper auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper austauschen
	Absperrmembrane defekt	Absperrmembrane auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper austauschen
Das Produkt schließt nicht bzw. nicht vollständig	Antriebsauslegung nicht für Betriebsbedingungen geeignet	Antrieb verwenden, der für die Betriebsbedingungen ausgelegt ist
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen. Eventuell beschädigten Ventilkörper austauschen.
	Spannung nicht angelegt oder Kabel falsch verdrahtet	Spannung anlegen oder Verdrahtung überprüfen
Das Produkt öffnet nicht bzw. nicht vollständig	Antrieb defekt	Antrieb austauschen
	Absperrmembrane nicht korrekt montiert	Antrieb demontieren, Membranmontage prüfen, ggf. Ventilkörper austauschen
	Betriebsdruck zu hoch	Das Produkt mit Betriebsdruck laut Datenblatt betreiben
	Fremdkörper im Produkt	Das Produkt demontieren und reinigen. Teile auf Beschädigung überprüfen und gegebenenfalls austauschen.
	Antriebsauslegung nicht für Betriebsbedingungen geeignet	Antrieb verwenden, der für die Betriebsbedingungen ausgelegt ist
	Spannung nicht angelegt	Spannung anlegen
	Kabelenden falsch verdrahtet	Kabelenden korrekt verdrahten
Das Produkt ist zwischen Antrieb und Ventilkörper undicht	Absperrmembrane falsch montiert	Antrieb demontieren, Membranmontage prüfen, ggf. Ventilkörper austauschen
	Absperrmembrane defekt	Absperrmembrane auf Beschädigungen prüfen, ggf. Ventilkörper tauschen
	Antrieb / Ventilkörper beschädigt	Antrieb / Ventilkörper austauschen
Das Produkt ist zwischen Antriebsflansch, Clamp und Ventilkörper undicht	Ventilkörper / Antrieb beschädigt	Ventilkörper / Antrieb austauschen
Körper des GEMÜ Produkts undicht	Körper des GEMÜ Produkts defekt	Körper des GEMÜ Produkts auf Beschädigungen prüfen, ggf. Körper tauschen
	Unsachgemäße Montage	Montage Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
Verbindung Ventilkörper – Rohrleitung undicht	Unsachgemäße Montage	Montage Ventilkörper in Rohrleitung prüfen
LED 1 leuchtet nicht	Keine Initialisierung	Ventil initialisieren
	Versorgungsspannung zu niedrig	Versorgungsspannung prüfen
LED 1 leuchtet gelb	Sollwertsignal außerhalb des Bereiches	Sollwertsignal prüfen
	Temperaturfehler	Temperatur prüfen
LED 1 blinkt gelb	Istwertsignal außerhalb des Bereiches	Istwertsignal prüfen
LED 1 und 2 blinken gleichzeitig gelb und rot	Keine Kalibrierung	Kontakt mit GEMÜ aufnehmen
	Interner Fehler	Kontakt mit GEMÜ aufnehmen

15 Inspektion und Wartung

WARNUNG

Unter Druck stehende Armaturen!

- Gefahr von schwersten Verletzungen oder Tod.
- Anlage drucklos schalten.
- Anlage vollständig entleeren.

HINWEIS

Außergewöhnliche Wartungsarbeiten!

- Beschädigungen des GEMÜ Produkts.
- Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen, die nicht in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind, dürfen nicht ohne vorherige Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.

Der Betreiber muss regelmäßige Sichtkontrollen der GEMÜ Produkte entsprechend der Einsatzbedingungen und des Gefährdungspotenzials zur Vorbeugung von Undichtheit und Beschädigung durchführen.

Das Produkt muss ebenso in entsprechenden Intervallen demontiert und auf Verschleiß geprüft werden.

1. Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten durch geschultes Fachpersonal durchführen.
2. Geeignete Schutzausrüstung gemäß den Regelungen des Anlagenbetreibers tragen.
3. Anlage bzw. Anlagenteil stilllegen.
4. Anlage bzw. Anlagenteil gegen Wiedereinschalten sichern.
5. Anlage bzw. Anlagenteil drucklos schalten.
6. GEMÜ Produkte, die immer in derselben Position sind, viermal pro Jahr betätigen.

VORSICHT

Verwendung falscher Ersatzteile!

- Beschädigung des GEMÜ Produkts.
- Herstellerhaftung und Gewährleistungsanspruch erlossen.
- Nur Originalteile von GEMÜ verwenden.

16 Ausbau aus Rohrleitung

1. Den Ausbau in umgekehrter Reihenfolge wie den Einbau durchführen.
2. Elektrische Leitung(en) abschrauben.
3. Das Produkt demontieren. Warn- und Sicherheitshinweise beachten.

17 Entsorgung

1. Auf Restanhaftungen und Ausgasung von eindiffundierten Medien achten.
2. Alle Teile entsprechend den Entsorgungsvorschriften / Umweltschutzbedingungen entsorgen.

18 Rücksendung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zum Schutz der Umwelt und des Personals ist es erforderlich, dass die Rücksendeerklärung vollständig ausgefüllt und unterschrieben den Versandpapieren beiliegt. Nur wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt ist, wird die Rücksendung bearbeitet. Liegt dem Produkt keine Rücksendeerklärung bei, erfolgt keine Gutsschrift bzw. keine Erledigung der Reparatur, sondern eine kostenpflichtige Entsorgung.

1. Das Produkt reinigen.
2. Rücksendeerklärung bei GEMÜ anfordern.
3. Rücksendeerklärung vollständig ausfüllen.
4. Das Produkt mit ausgefüllter Rücksendeerklärung an GEMÜ schicken.

19 Einbauerklärung nach 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)**GEMÜ****Einbauerklärung**

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II, 1.B für unvollständige
Maschinen

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären, dass das folgende Produkt die grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie
2006/42/EG erfüllt.

Produkt:

GEMÜ SU60, SUB

Produktname:

Elektromotorischer Antrieb für Single-Use Ventile

Ab Produktionsdatum:

01.06.2021

**Grundlegende Anforderungen der
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

1.1.3., 1.1.5., 1.1.7., 1.2.1., 1.3., 1.3.2., 1.3.3., 1.3.4., 1.3.7.,
1.3.9., 1.5.3., 1.5.5., 1.5.6., 1.5.7., 1.5.8., 1.5.9., 1.6.5., 2.1.1.,
3.2.1., 3.2.2., 3.3.2., 3.4.4., 3.6.3.1.

Angewandte Norm in Teilen:

ISO 12100

Ferner wird erklärt, dass die speziellen technischen Unterlagen gemäß Anhang VII Teil B erstellt
wurden.

Der Hersteller bzw. der Bevollmächtigte verpflichten sich, einzelstaatlichen Stellen auf begründetes
Verlangen die speziellen Unterlagen zu der unvollständigen Maschine zu übermitteln. Diese
Übermittlung erfolgt elektronisch.

Dokumentationsbevollmächtigter:

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

Die gewerblichen Schutzrechte bleiben hiervon unberührt!

**Wichtiger Hinweis! Das Ventil darf nur in Maschinen in Betrieb genommen werden, die den
Bestimmungen dieser Richtlinie entsprechen.**



i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 25.08.2021

20 Herstellererklärung nach 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

GEMÜ

Herstellererklärung

gemäß 2014/68/EU (Druckgeräterichtlinie)

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären, dass das unten aufgeführte Produkt die Sicherheitsanforderungen der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU erfüllt.

Produkt:	GEMÜ SU60, SUB
Produktname:	Elektromotorischer Antrieb für Single-Use Ventile
Benannte Stelle:	TÜV Rheinland Industrie Service GmbH Am Grauen Stein 51105 Köln
Nummer:	0035
Zertifikat-Nr.:	01 202 926/Q-02 0036
Konformitätsbewertungsverfahren:	Modul H1
Angewandte Norm in Teilen:	AD 2000

Hinweis für Produkte mit einer Nennweite ≤ DN 25:

Die Produkte werden entwickelt und produziert nach GEMÜ eigenen Verfahrensanweisungen und Qualitätsstandards, welche die Forderungen der ISO 9001 und der ISO 14001 erfüllen.

Die Produkte dürfen gemäß Artikel 4, Absatz 3 der Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU keine CE-Kennzeichnung tragen.



J.V. M. Barghoorn
Zeiter Globale Technik

Ingelfingen, 25.08.2021

21 Konformitätserklärung nach 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

GEMÜ

Konformitätserklärungen

gemäß 2014/30/EU (EMV-Richtlinie)

Wir, die Firma

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
D-74653 Ingelfingen-Criesbach

erklären, dass das unten aufgeführte Produkt die Sicherheitsanforderungen der EMV-Richtlinie 2014/30/EU erfüllt.

Produkt:

GEMÜ SU60, SUB

Produktname:

Elektromotorischer Antrieb für Single-Use Ventile

Angewandte Norm in Teilen:

Störfestigkeit:

DIN EN 61326-1 (Industrie)

DIN EN 61800-3

Störaussendung:

DIN EN 61800-3

Hinweis:

Die Normen werden nur bei Produkten mit elektromotorischem Antrieb angewendet.



i.V. M. Barghoorn
Leiter Globale Technik

Ingelfingen, 25.08.2021

Contents

1 General information	35	14 Troubleshooting	61
1.1 Information	35	15 Inspection and maintenance	63
1.2 Symbols used	35	16 Removal from piping	63
1.3 Definition of terms	35	17 Disposal	63
1.4 Warning notes	35	18 Returns	63
2 Safety information	36	19 Declaration of Incorporation according to 2006/42/EC (Machinery Directive)	64
3 Product description	36	20 Manufacturer's declaration according to 2014/68/ EU (Pressure Equipment Directive)	65
3.1 Construction	36	21 Declaration of conformity according to 2014/30/ EU (EMC Directive)	66
3.2 Description	38		
3.3 Function	39		
3.4 Product label	39		
3.4.1 Actuator			
3.4.2 Valve body packaging			
5 Order data	40		
5.1 SU60 motorized actuator	40		
5.2 Diaphragm valve body SUB	41		
6 Technical data	42		
6.1 Medium	42		
6.2 Temperature	42		
6.3 Pressure	42		
6.4 Product conformity	44		
6.5 Mechanical data	44		
6.6 Electrical data	45		
7 Dimensions	48		
7.1 Actuator dimensions	48		
7.2 Body dimensions	49		
7.3 Connection dimensions	52		
8 Electrical connection	53		
9 Manufacturer's information	54		
9.1 Delivery	54		
9.2 Packaging	54		
9.3 Transport	54		
9.4 Storage	54		
10 Installation in piping	54		
10.1 Preparing for installation	54		
10.2 Assembling the motorized actuator in the housing	55		
10.3 Disassembling the motorized stainless steel actuator – housing	56		
10.4 Assembling the single-use diaphragm valve body on the motorized stainless steel actuator	57		
10.5 Disassembling the single-use diaphragm valve body – motorized stainless steel ac- tuator	57		
10.6 Installing the single-use diaphragm valve body in the piping	57		
11 Network connection	58		
11.1 Network settings	58		
11.2 Connecting the network	58		
11.3 Resetting the network settings	58		
12 Commissioning	59		
13 Operation	59		
13.1 Operation on the device	59		
13.2 Operation via the web server	59		
13.3 Manual override	59		

1 General information

1.1 Information

- The descriptions and instructions apply to the standard versions. For special versions not described in this document the basic information contained herein applies in combination with any additional special documentation.
- Correct installation, operation, maintenance and repair work ensure faultless operation of the product.
- Should there be any doubts or misunderstandings, the German version is the authoritative document.
- Contact us at the address on the last page for staff training information.

1.2 Symbols used

The following symbols are used in this document:

Symbol	Meaning
●	Tasks to be performed
▶	Response(s) to tasks
-	Lists

The following LED symbols are used in the documentation:

Symbol	LED conditions
○	Off
●	Lit (on)
■	Flashing

1.3 Definition of terms

Working medium

The medium that flows through the GEMÜ product.

1.4 Warning notes

Wherever possible, warning notes are organised according to the following scheme:

SIGNAL WORD	
Possible symbol for the specific danger	Type and source of the danger ► Possible consequences of non-observance. ● Measures for avoiding danger.

Warning notes are always marked with a signal word and sometimes also with a symbol for the specific danger.

The following signal words and danger levels are used:

DANGER	
	Imminent danger! ► Non-observance can cause death or severe injury.

WARNING	
	Potentially dangerous situation! ► Non-observance can cause death or severe injury.

CAUTION	
	Potentially dangerous situation! ► Non-observance can cause moderate to light injury.

NOTICE	
	Potentially dangerous situation! ► Non-observance can cause damage to property.

The following symbols for the specific dangers can be used within a warning note:

Symbol	Meaning
	Danger - corrosive materials
	Risk posed by sharp edges
	Danger from potentially explosive atmosphere

2 Safety information

The safety information in this document refers only to an individual product. Potentially dangerous conditions can arise in combination with other plant components, which need to be considered on the basis of a risk analysis. The operator is responsible for the production of the risk analysis and for compliance with the resulting precautionary measures and regional safety regulations.

The document contains fundamental safety information that must be observed during commissioning, operation and maintenance. Non-compliance with these instructions may cause:

- Personal hazard due to electrical, mechanical and chemical effects.
- Hazard to nearby equipment.
- Failure of important functions.
- Hazard to the environment due to the leakage of dangerous substances.

The safety information does not take into account:

- Unexpected incidents and events, which may occur during installation, operation and maintenance.
- Local safety regulations which must be adhered to by the operator and by any additional installation personnel.

Prior to commissioning:

1. Transport and store the product correctly.
2. Do not paint the bolts and plastic parts of the product.
3. Carry out installation and commissioning using trained personnel.
4. Provide adequate training for installation and operating personnel.
5. Ensure that the contents of the document have been fully understood by the responsible personnel.
6. Define the areas of responsibility.
7. Observe the safety data sheets.
8. Observe the safety regulations for the media used.

During operation:

9. Keep this document available at the place of use.
10. Observe the safety information.
11. Operate the product in accordance with this document.
12. Operate the product in accordance with the specifications.
13. Maintain the product correctly.
14. Do not carry out any maintenance work and repairs not described in this document without consulting the manufacturer first.

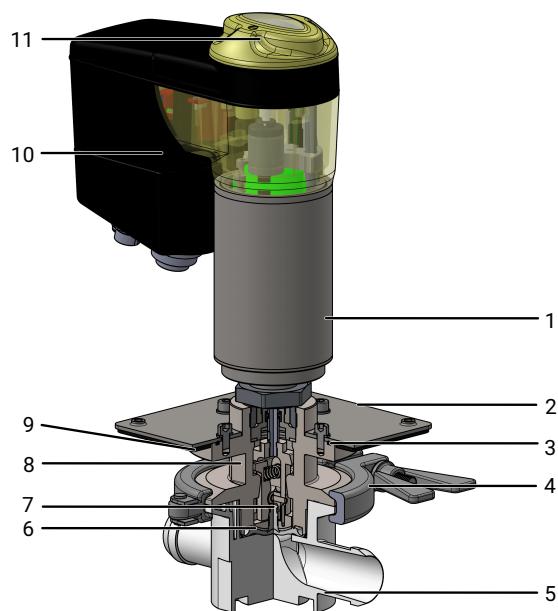
In cases of uncertainty:

15. Consult the nearest GEMÜ sales office.

3 Product description

3.1 Construction

3.1.1 Valve assembly construction



Item	Name	Materials
1	Actuator base	1.4301
2	Mounting flange	Stainless steel
3	O-ring	EPDM
4	Clamping device	Stainless steel
5	Valve body	PP-R
6	Diaphragm	TPE
7	Diaphragm pin	PP-R
8	Distance piece	Stainless steel
9	Gasket	EPDM, angular
10	Actuator housing	PESU
11	Cover with high visibility LED, manual override and on-site control	PESU

3.1.2 Buttons for on-site control

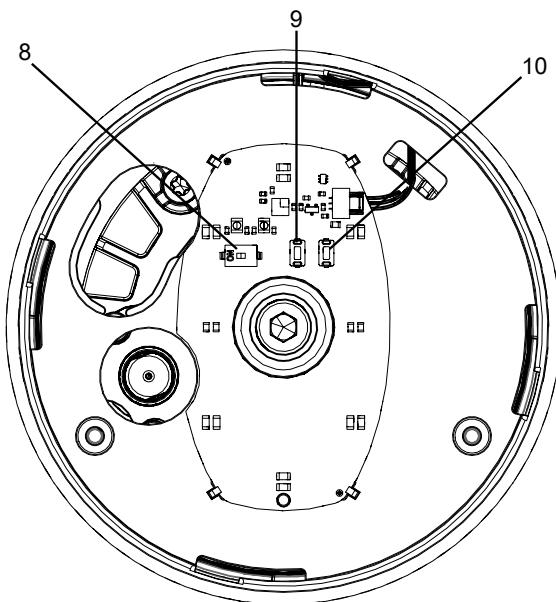


Fig. 1: Position of the buttons

Item	Name	Function
8	DIP switch, "ON-site" control	Switches the on-site control on the device on or off
9	"OPEN" button	Moves actuator to the open position Resets the network settings
10	"INIT/CLOSE" button	Moves actuator to the closed position Starting initialisation

3.1.3 LED displays

3.1.3.1 On-site status LEDs

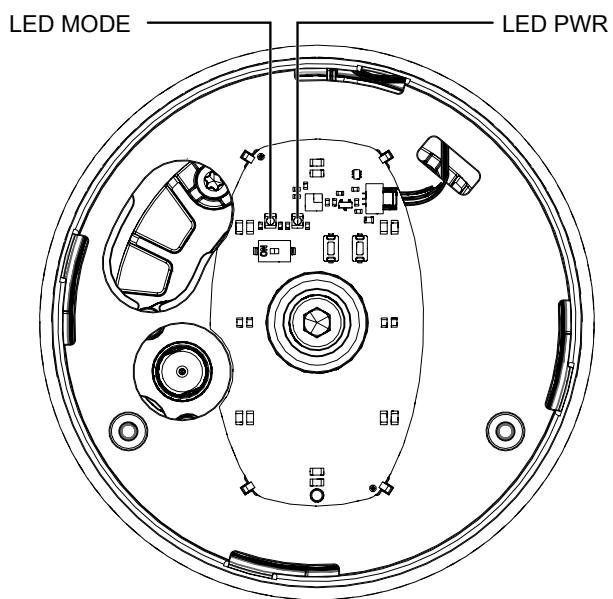


Fig. 2: Position of the status LEDs

The user checks the following conditions directly on-site at the valve using LED MODE and LED PWR:

Function	LED MODE		LED PWR	
	Yellow	Blue	Green	Red
Automatic operation	●	○	●	○
Manual operation	●	○	●	○
Actuator switched off (OFF mode)	○	○	●	○
Manual operation (on-site)	○	●	●	○
Software update	●	●	●	○
alternating				
On-site initialisation (buttons)	○	●	●	○
Remote initialisation (via Di-gIn)	●	○	●	○

Function	LED MODE		LED PWR	
	Yellow	Blue	Green	Red
Operation via emergency power supply module				

3.1.3.2 High visibility LEDs

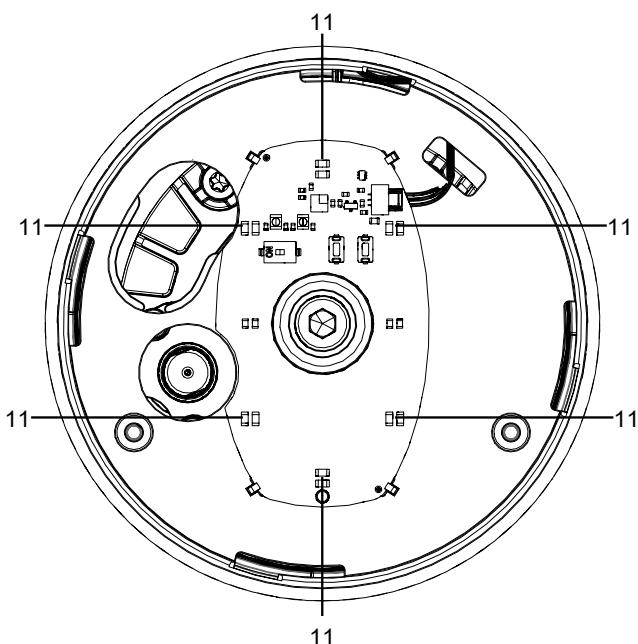


Fig. 3: Position of the high visibility LEDs

Item	Name
11	High visibility LEDs

Function		High visibility LED	
		Green	Orange
OPEN position	Position indicator LEDs, standard		
OPEN position	Position indicator LEDs, inversed		
CLOSED position	Position indicator LEDs, standard		
CLOSED position	Position indicator LEDs, inversed		
Position unknown (e.g. 50%)			
Initialisation			

Function	High visibility LED	
	Green	Orange
alternating		
Location function		

3.1.4 LED messages

Error	Possible cause	Troubleshooting
LED 1 and 2 are flashing yellow and red simultaneously High visibility LED flashes orange	Internal error	Contact GEMÜ
LED 1 flashes yellow LED 2 lights up red High visibility LED flashes orange	Actual value signal outside of the area	Check actual value signal Check precise error description using the eSy-Web web interface
LED 1 is not lit LED 2 is flashing red High visibility LED flashes orange	No initialisation	Initialise valve
LED 1 and 2 are flashing yellow and red simultaneously High visibility LED flashes orange	No calibration	Contact GEMÜ
LED 1 lights up yellow LED 2 lights up red High visibility LED flashes orange	Set value signal outside of the area	Check set value signal Check precise error description using the eSy-Web web interface
LED 1 lights up yellow LED 2 flashes red High visibility LED flashes orange	Temperature error	Check temperature Allow device to cool down Check precise error description using the eSy-Web web interface
LED 1 is not lit LED 2 lights up red High visibility LED flashes orange	Supply voltage too low	Check supply voltage Check precise error description using the eSy-Web web interface

3.2 Description

The GEMÜ SU60 motorized hollow shaft actuator is based on technology that does not use brushes or sensors and therefore guarantees high performance and a long service life.

Thanks to its integrated positioner and process controller, the actuator is not only ideal for OPEN/CLOSE applications, but also for variable and complex control applications.

The actuator is joined to the media wetted GEMÜ SUB unit, comprising a valve body and welded sealing diaphragm, by means of a clamp connection.

After use, the media wetted GEMÜ SUB unit can easily be disconnected from the actuator and replaced. The actuator remains in the plant.

3.3 Function

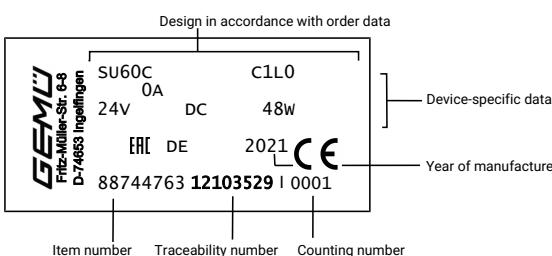
The product, consisting of the SUB single-use diaphragm valve and the SU60 motorized actuator, is designed for use in single-use systems in plastic pipe and hose lines.

The product controls or regulates (depending on version) a flowing medium by being closed or opened by a motorized actuator.

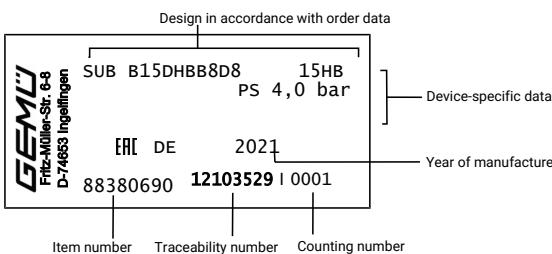
The product has an optical position indicator as standard. The optical position indicator indicates the OPEN and CLOSED positions.

3.4 Product label

3.4.1 Actuator



3.4.2 Valve body packaging



4 Correct use

DANGER



Danger of explosion!

- Risk of death or severe injury
- Do **not** use the product in potentially explosive zones.

WARNING

Improper use of the product!

- Risk of severe injury or death
- Manufacturer liability and guarantee will be void
- Only use the product in accordance with the operating conditions specified in the contract documentation and in this document.

The product is designed for installation in piping systems and for controlling a working medium.

The product is not intended for use in potentially explosive areas.

- Use the product in accordance with the technical data.

5 Order data

The order data provide an overview of standard configurations.

Please check the availability before ordering. Other configurations available on request.

Because the actuator remains in the plant, there is a complete SUMONDO valve consisting of the SU60 motorized actuator (with distance piece and clamping device) and the SUB diaphragm valve body (with a fixed internally welded diaphragm).

5.1 SU60 motorized actuator

Order codes

1 Type	Code	3 Diaphragm mounting	Code
Single-use actuator, motorized metal version	SU60	Pin	G
2 Diaphragm size	Code	4 Voltage/Frequency	Code
Diaphragm size B	B	24 V DC	C1
Diaphragm size C	C		
Diaphragm size D	D		
5 Control module	Code	6 Actuator version	Code
OPEN/CLOSE, positioner and process controller	L0	Actuator size 0	0A

Order example SU60

Ordering option	Code	Description
1 Type	SU60	Single-use actuator, motorized metal version
2 Diaphragm size	B	Diaphragm size B
3 Diaphragm mounting	G	Pin
4 Voltage/Frequency	C1	24 V DC
5 Control module	L0	OPEN/CLOSE, positioner and process controller
6 Actuator size	0A	Actuator size 0

5.2 Diaphragm valve body SUB

Order codes

1 Type	Code	5 Connection	Code
Single-use body	SUB	Clamp connection similar to ASME-BPE	CA
2 Diaphragm size	Code	Hose barb	HB
Diaphragm size B	B		
Diaphragm size C	C		
Diaphragm size D	D		
3 Connection size 1	Code	6 Body material	Code
1/4" (DN 8)	8	PP-R, natural	B8
3/8" (DN 10)	10		
1/2" (DN 15)	15		
3/4" (DN 20)	20		
1" (DN 25)	25		
4 Body configuration	Code	7 Diaphragm material	Code
2/2-way body	D	TPE	K8
Angle valve body, right	R		
T body	T		
8 Connection size 2	Code	9 Connection of spigot 2	Code
1/4" (DN 8)	8	Clamp connection similar to ASME-BPE	CA
3/8" (DN 10)	10	Hose barb	HB
1/2" (DN 15)	15		
3/4" (DN 20)	20		
1" (DN 25)	25		

Order example SUB

Ordering option	Code	Description
1 Type	SUB	Single-use body
2 Diaphragm size	B	Diaphragm size B
3 Connection size 1	10	3/8" (DN 10)
4 Body configuration	T	T body
5 Connection	HB	Hose barb
6 Body material	B8	PP-R, natural
7 Diaphragm material	K8	TPE
8 Connection size 2	10	3/8" (DN 10)
9 Connection of spigot 2	HB	Hose barb

6 Technical data

6.1 Medium

Working medium: Corrosive, inert, liquid media which have no negative impact on the physical and chemical properties of the body and diaphragm material.

6.2 Temperature

Media temperature: 5 – 40 °C

Ambient temperature: 0 – 40 °C

Storage temperature: 0 – 40 °C

6.3 Pressure

Operating pressure: 0 – 4.9 bar (Diaphragm size code B, C),
0 – 4.5 bar (Diaphragm size code D)

6.3.1 Kv values

AG ¹⁾	MG	Connection type code ²⁾	Body configuration code ³⁾	Kv value [m ³ /h]	Cv value [US-gpm]
8	B	HB	D	0.47	0.55
10		HB	D	1.08	1.26
			T	1.03	1.21
			R	1.02	1.19
15	C	HB	D	1.59	1.86
			T	1.47	1.72
			R	1.44	1.68
15		HB	D	2.17	2.54
20	C	HB	D	3.29	3.85
			T	2.15	2.52
		CA	D	3.29	3.85
			T	2.15	2.52
25	C	HB	D	4.55	5.32
			T	3.81	4.46
		CA	D	4.55	5.32
			T	3.81	4.46
20	D	CA, HB	D	9.21	10.78
25		CA, HB	D	12.19	14.26

AG = connection size

MG = diaphragm size

Kv values determined based on DIN EN 60534-2-3:1998 standard, inlet pressure 4 bar, Δp 1 bar

The Kv values for other product configurations (e.g. other diaphragm or body materials) may differ. In general, all diaphragms are subject to the influences of pressure and temperature from the process. Therefore the Kv values may exceed the tolerance limits of the standard.

1) Connection size 1

Code 8: 1/4" (DN 8)

Code 10: 3/8" (DN 10)

Code 15: 1/2" (DN 15)

Code 20: 3/4" (DN 20)

Code 25: 1" (DN 25)

2) Connection

Code CA: Clamp connection similar to ASME-BPE

Code HB: Hose barb

3) Body configuration

Code D: 2/2-way body

Code R: Angle valve body, right

Code T: T body

6.4 Product conformity

NOTICE

Certifications

- The certifications only apply to the diaphragms and valve bodies (medium wetted parts) and **not** the actuator.

Certifications:

- USP Bacterial Endotoxins Test, USP <85>
- USP Biological Reactivity Test in vitro, USP <87>
- USP Biological Reactivity Tests in vivo for Class VI, USP <88>
- USP Physicochemical Tests for Plastics, USP <661>
- USP Particulate Matter in Injections, USP <788>, USP <790>
- Validation guide on request

Machinery Directive: 2006/42/EC

Pressure Equipment Directive: 2014/68/EU

EMC Directive: 2014/30/EU

6.5 Mechanical data

Service life: Diaphragm valve body (SUB): 100.000 switching cycles (according to GEMÜ product validation) or max. 4.5 years from production date (1.5 years before sterilization/3 years after sterilization)

Protection class: Protection class IP 65 acc. to EN 60529

Actuating speed: Adjustable, max. 6 mm/s

Weight:
Body

Type	Con- nection Code ¹⁾	Body con- figur- ation Code ²⁾	MG B			MG C			MG D	
			1/4" (DN 8)	3/8" (DN 10)	1/2" (DN 15)	1/2" (DN 15)	3/4" (DN 20)	1" (DN 25)	3/4" (DN 20)	1" (DN 25)
SUB	HB	D	36	40	42	91	94	99	80	80
		T	-	44	47	-	108	113	-	-
		R	-	43	46	-	-	-	-	-
	CA	D	-	-	-	-	97	100	99	100
		T	-	-	-	-	111	112	-	-

Weight in g, MG = diaphragm size

1) **Connection**

Code CA: Clamp connection similar to ASME-BPE
Code HB: Hose barb

2) **Body configuration**

Code D: 2/2-way body
Code R: Angle valve body, right
Code T: T body

Complete unit (actuator, distance piece and body)

MG	Weight
B	3.9
C	4.0
D	4.1

Weights in kg

6.6 Electrical data

Supply voltage:

	Actuator size 0
Voltage	Uv = 24 V DC ± 10%
Power	Max. 14 W
Operating mode (OPEN/CLOSED operation)	Continuous duty
Operating mode (control operation)	Class C acc. to EN 15714-2
Reverse battery protection	Yes

6.6.1 Analogue input signals

6.6.1.1 Set value

Input signal: 0/4 - 20 mA; 0 – 10 V DC (selectable using software)

Input type: passive

Input resistance: 250 Ω

Accuracy/linearity: ≤ ±0.3% of full flow

Temperature drift: ≤ ±0.1% / 10°K

Resolution: 12 bit

Reverse battery protection: No

Overload proof: Yes (up to ± 24 V DC)

6.6.1.2 Process actual value

Input signal: 0/4 - 20 mA; 0 – 10 V DC (selectable using software)

Input type: passive

Input resistance: 250 Ω

Accuracy/linearity: ≤ ±0.3% of full flow

Temperature drift: ≤ ±0.1% / 10°K

Resolution: 12 bit

Reverse battery protection: No

Overload proof: Yes (up to ± 24 V DC)

6.6.2 Digital input signals

Digital inputs:	3
Function:	Can be selected using software
Voltage:	24 V DC
Logic level "1":	>14 V DC
Logic level "0":	< 8 V DC
Input current:	typ. 2.5 mA (at 24 V DC)

6.6.3 Analogue output signals

6.6.3.1 Actual value

Output signal:	0/4 - 20 mA; 0 – 10 V DC (selectable using software)
Output type:	Active (AD5412)
Accuracy:	≤ ±1% of full flow
Temperature drift:	≤ ±0.1% / 10°K
Load resistor:	≤ 750 kΩ
Resolution:	10 bit
Overload proof:	Yes (up to ± 24 V DC)
Short-circuit proof:	Yes

6.6.4 Digital output signals

6.6.4.1 Switching outputs 1 and 2

Design:	2x change-over contact, potential-free
Switch rating:	max. 48 V DC / 48 V AC
Switch points:	Adjustable 0 - 100 %

6.6.4.2 Switching output 3

Function:	Signal fault
Type of contact:	Push-Pull
Switching voltage:	Supply voltage
Switching current:	≤ 0.1 A
Drop voltage:	Max. 2.5 V DC at 0.1 A
Overload proof:	Yes (up to ± 24 V DC)
Short-circuit proof:	Yes
Pull-Down resistance:	120 kΩ

6.6.5 eSy-Web communication

Interface:	Ethernet
Function:	Parameterisation via web browser
IP address:	192.168.2.1 alterable via web browser
Subnet screen:	255.255.252.0 alterable via web browser

The actuator and the PC must be in the same network to use the web server. The IP address of the actuator is entered in the web browser and the actuator can then be parametrised. In order to use more than one actuator, a definitive IP address must be assigned to each actuator in the same network.

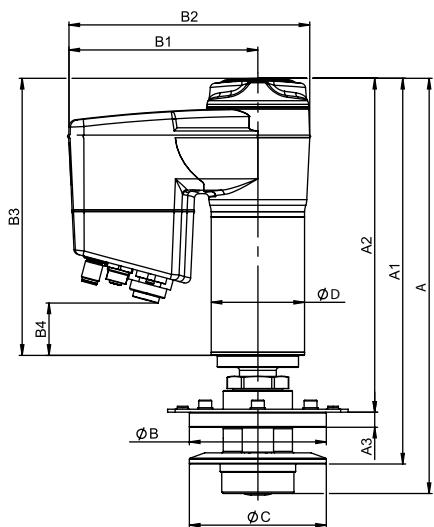
6.6.6 Modbus TCP communication

Interface:	Modbus TCP
IP address:	192.168.2.1 alterable via web browser
Subnet screen:	255.255.252.0 alterable via web browser
Port:	502

Supported function codes:	Code Dezimal	Code Hex	Function
3	0x03		Read Holding Registers
4	0x04		Read Input Registers
6	0x06		Write Single Register
16	0x10		Write Multiple Registers
23	0x17		Read/Write Multiple Registers

7 Dimensions

7.1 Actuator dimensions

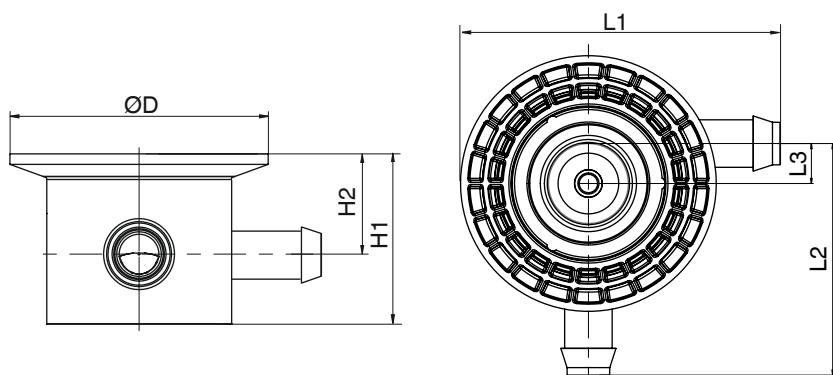


MG	DN	A	A1	A2	A3	ØB	B1	B2	B3	B4	ØC	ØD
B	1/4" (DN 8), 1/2" (DN 15)	274.6	269.5	232.1	10.0	91.0	125.5	160.0	184.1	34.7	64.0	62.0
C	3/4" (DN 20), 1" (DN 25)	275.9	256.3	221.9	10.0	91.0	125.5	160.0	184.1	34.7	91.0	62.0
D	3/4" (DN 20), 1" (DN 25)	272.9	249.1	210.3	10.0	91.0	125.5	160.0	184.1	34.7	91.0	62.0

Dimensions in mm, MG = diaphragm size

7.2 Body dimensions

7.2.1 Angle valve body, right (code R)

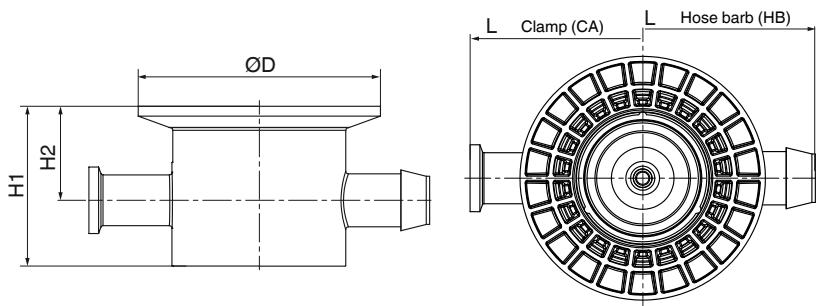


Connection type hose barb (code HB)

MG	DN	ØD	H1	H2	L1	L2	L3
B	3/8" (DN 10)	64.0	33.3	22.3	48.0	58.0	10.0
	1/2" (DN 15)	64.0	33.3	22.3	55.8	66.8	10.0

Dimensions in mm, MG = diaphragm size

7.2.2 2/2-way body (code D)



Connection type clamp (code CA)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L
C	3/4"(DN 20)	91.0	60.0	35.3	128.0
	1"(DN 25)	91.0	60.0	35.3	137.4
D	3/4"(DN 20)	91.6	58.5	38.0	134.6
	1"(DN 25)	91.6	58.5	39.5	134.6

Connection type hose barb (code HB)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L
B	1/4" (DN 8)	64.0	33.3	22.3	80.6
	3/8" (DN 10)	64.0	33.3	22.3	95.9
	1/2" (DN 15)	64.0	33.3	22.3	111.5
C	1/2" (DN 15)	91.0	60.0	35.3	126.0
	3/4" (DN 20)	91.0	60.0	35.3	128.0
	1" (DN 25)	91.0	60.0	35.3	140.0
D	3/4" (DN 20)	91.6	58.5	38.0	139.0
	1" (DN 25)	91.6	58.5	39.5	139.0

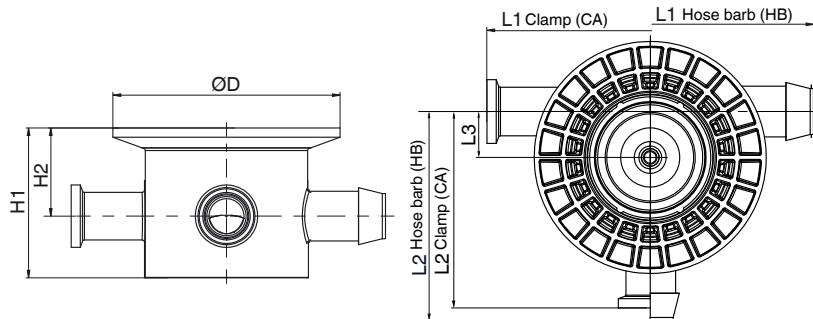
Dimensions in mm, MG = diaphragm size

1) **Connection**

Code CA: Clamp connection similar to ASME-BPE

Code HB: Hose barb

7.2.3 T valve body (code T)



Connection type clamp (code CA)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L1	L2	L3
C	3/4" (DN 20)	91.0	60.0	35.3	128.0	82.0	18.0
	1" (DN 25)	91.0	60.0	35.3	137.4	82.0	18.0

Connection type hose barb (code HB)¹⁾

MG	DN	ØD	H1	H2	L1	L2	L3
B	3/8" (DN 10)	64.0	33.3	22.3	96.0	58.0	10.0
	1/2" (DN 15)	64.0	33.3	22.3	111.5	65.8	10.0
C	3/4" (DN 20)	91.0	60.0	35.3	128.0	82.0	18.0
	1" (DN 25)	91.0	60.0	35.3	140.0	88.0	18.0

Dimensions in mm, MG = diaphragm size

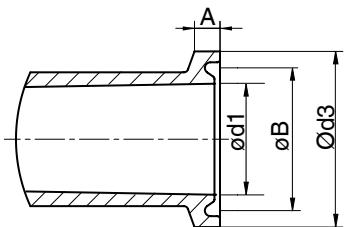
1) Connection

Code CA: Clamp connection similar to ASME-BPE

Code HB: Hose barb

7.3 Connection dimensions

7.3.1 Clamp (code CA)

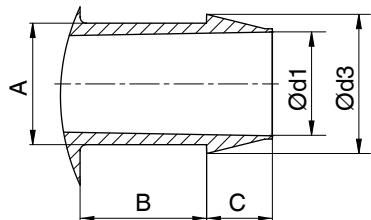


MG	DN	A	øB	ød1	ød3
C	3/4" (DN 20)	3.6	21.9	15.75	25.0
	1" (DN 25)	3.6	31.0	22.1	34.0
D	3/4" (DN 20)	2.85	43.4	19.05	50.5
	1" (DN 25)	2.85	43.4	25.4	50.5

Dimensions in mm, MG = diaphragm size

Tolerance ± 0.2 mm

7.3.2 Hose barb (code HB)



MG	DN	A	B	C	ød1	ød3
B	1/4" (DN 8)	7.9	10.6	4.5	5.9	9.3
	3/8" (DN 10)	11.9	16.0	6.7	9.4	13.8
	1/2" (DN 15)	15.9	21.4	9.1	12.6	18.8
C	1/2" (DN 15)	15.9	21.4	9.1	12.6	18.8
	3/4" (DN 20)	19.9	20.7	10.8	17.0	22.8
	1" (DN 25)	28.0	24.7	11.5	25.3	30.8
D	3/4" (DN 20)	22.0	21.4	7.5	19.0	25.0
	1" (DN 25)	28.0	22.2	11.5	25.4	30.8

Dimensions in mm, MG = diaphragm size

Tolerance ± 0.2 mm

8 Electrical connection

NOTICE

Appropriate cable socket/appropriate mating connector!

- The appropriate cable socket and/or appropriate mating connector is included for X1, X3 and X4.
- The appropriate mating connector is **not** included for X2.

NOTICE

Damage to unused plugs due to penetration of humidity!

- Unused plugs must be covered with the protective caps supplied with the product to ensure IP protection.

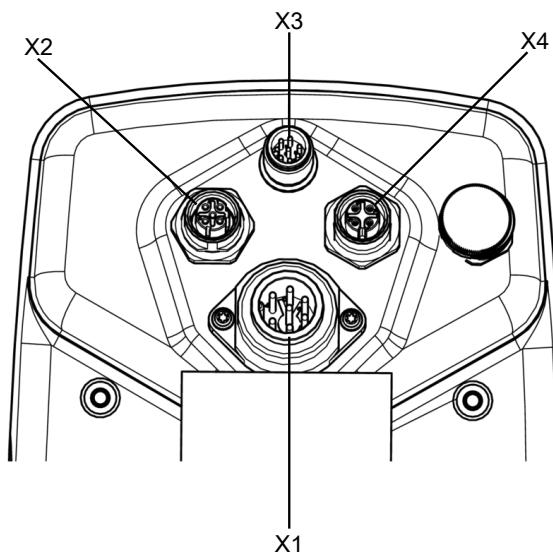
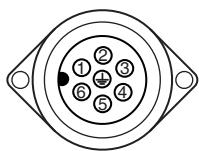


Fig. 4: Overview of electrical connections

8.1 Connection X1



7-pin plug, Binder, type 693

Pin	Signal name
Pin 1	Uv, 24 V DC supply voltage
Pin 2	Uv GND
Pin 3	Relay output K1, common
Pin 4	Relay output K1, make contact
Pin 5	Relay output K2, common
Pin 6	Relay output K2, make contact
Pin PE	Function earth

8.2 Connection X2



5-pin M12 built-in socket, D-coded

Pin	Signal name
Pin 1	Tx + (Ethernet)
Pin 2	Rx + (Ethernet)
Pin 3	Tx - (Ethernet)
Pin 4	Rx - (Ethernet)
Pin 5	Shield

8.3 Connection X3



8-pin M12 plug, A-coded

Pin	Signal name
Pin 1	W+ set value input
Pin 2	W- set value input
Pin 3	X+ actual value output
Pin 4	GND (actual value output, digital input 1 – 3, error message output)
Pin 5	Error message output 24 V DC
Pin 6	Digital input 3
Pin 7	Digital input 1
Pin 8	Digital input 2

8.4 Connection X4



4-pin M12 built-in socket, A-coded

Pin	Signal name
Pin 1	UV, 24 V DC actual value supply
Pin 2	n.c.
Pin 3	GND (actual value supply, actual value input)
Pin 4	X+, process actual value input
Pin 5	n.c.

8.5 Connecting the valve electrically

1. Protect the electrical connections from direct contact with rain water.
2. Lay the cables and pipework so that neither condensate nor rain water can get into the plug unions.
3. Check that all plug cable glands and fittings are mechanically secured.
⇒ The cable must be held firmly on all sides.
4. Check whether the actuator cover/manual override is closed and undamaged.
5. Correctly close the actuator cover/manual override again immediately after use (see "Manual override", page 59).

9 Manufacturer's information

9.1 Delivery

- Check that all parts are present and check for any damage immediately upon receipt.

The product's performance is tested at the factory. The scope of delivery is apparent from the dispatch documents and the design from the order number.

9.2 Packaging

The product is packaged in a cardboard box which can be recycled as paper.

9.3 Transport

1. Only transport the product by suitable means. Do not drop. Handle carefully.
2. After the installation dispose of transport packaging material according to relevant local or national disposal regulations / environmental protection laws.

9.4 Storage

1. Store the product free from dust and moisture in its original packaging.
2. Avoid UV rays and direct sunlight.
3. Do not exceed the maximum storage temperature (see chapter "Technical data").
4. Do not store solvents, chemicals, acids, fuels or similar fluids in the same room as GEMÜ products and their spare parts.

10 Installation in piping

10.1 Preparing for installation

WARNING

The equipment is subject to pressure!

- Risk of severe injury or death.
- Depressurize the plant.
- Completely drain the plant.

WARNING

The actuator cover is under spring pressure!

- Risk of severe injury or death!
- Do not open the actuator.

WARNING

Corrosive chemicals!

- Risk of caustic burns.
- Wear suitable protective gear.
- Completely drain the plant.

CAUTION

Sharp edges

- Risk of cuts!
- Wear protective gloves.

CAUTION

Use as step.

- Damage to the product.
- Risk of slipping-off.
- Choose the installation location so that the product cannot be used as a foothold.
- Do not use the product as a step or a foothold.

CAUTION

Exceeding the maximum permissible pressure.

- Damage to the product.
- Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

CAUTION

Leakage

- Emission of dangerous materials.
- Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

⚠ CAUTION

Only apply media pressure to the single-use diaphragm valve body when it is mounted on the motorized actuator.

- ▶ Otherwise the single-use diaphragm valve body may be damaged.

NOTICE**Suitability of the product!**

- ▶ The product must be appropriate for the piping system operating conditions (medium, medium concentration, temperature and pressure) and the prevailing ambient conditions.

NOTICE**Tools**

- ▶ The tools required for installation and assembly are not included in the scope of delivery.
 - Use appropriate, functional and safe tools.
1. Ensure the product is suitable for the relevant application.
 2. Check the technical data of the product and the materials.
 3. Keep appropriate tools ready.
 4. Use appropriate protective gear as specified in the plant operator's guidelines.
 5. Observe appropriate regulations for connections.
 6. Have installation work carried out by trained personnel.
 7. Shut off plant or plant component.
 8. Secure the plant or plant component against recommissioning.
 9. Depressurize the plant or plant component.
 10. Completely drain the plant or plant component and allow it to cool down until the temperature is below the media vaporization temperature and cannot cause scalding.
 11. Correctly decontaminate, rinse and ventilate the plant or plant component.
 12. Lay piping so that the product is protected against transverse and bending forces, and also from vibrations and tension.
 13. Only install the product between matching aligned pipes.
 14. Optional installation position.

10.2 Assembling the motorized actuator in the housing**⚠ CAUTION**

- ▶ The motorized actuators **A** are supplied with a mounting plate **4** as standard.
- ▶ **Do not remove the mounting plate 4.**
- ▶ Otherwise the manufacturer liability and guarantee will be void.

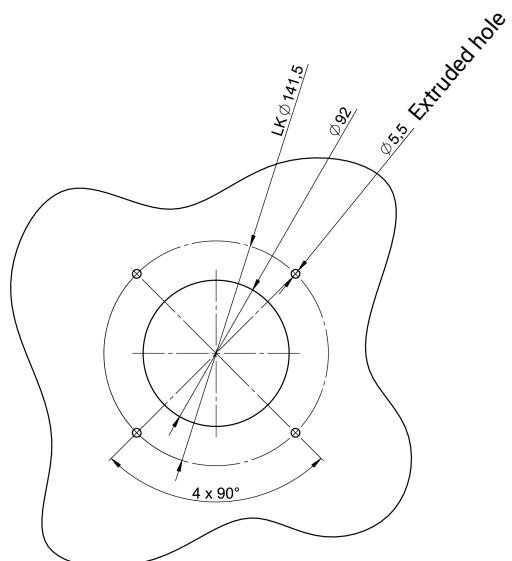
NOTICE

- ▶ **Maximum thickness of the housing 5: 10 mm**

Rework the housing before assembling the motorized actuator **A** according to the borehole pattern below, so that the actuator's mounting plate **4** can be screwed on from above or from the inside of the housing.

Preparation of the housing 5

1. Push the actuator on the clamp side from the inside through the prepared plate opening of the housing (prepared by the customer) as far as it will go (mounting plate).
- ⇒ Take care to ensure that the seal supplied with the product is correctly positioned. For example, the seal prevents dust and cleaning fluids from penetrating inside the customer's unit.



*Fig. 5: Borehole pattern for housing
(housing not included)*

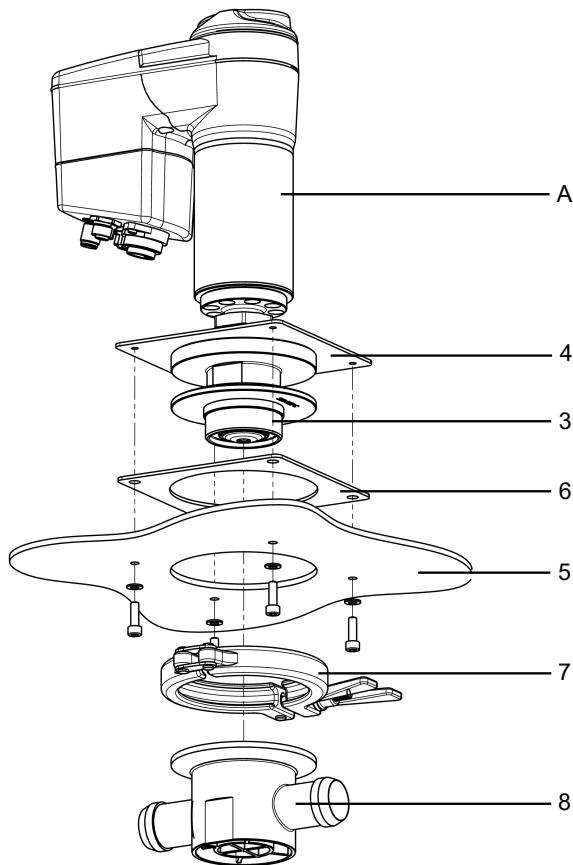


Fig. 6: Assembling the pneumatic stainless steel actuator in the housing

2. The mounting plate **4** of the motorized actuator **A** must lie flush on the housing **5**.
3. Connect the mounting plate **4** and housing **5** using suitable bolts and washers (not included in the scope of delivery).
4. Make the electrical connection (see "Electrical connection", page 53).

10.3 Disassembling the motorized stainless steel actuator – housing

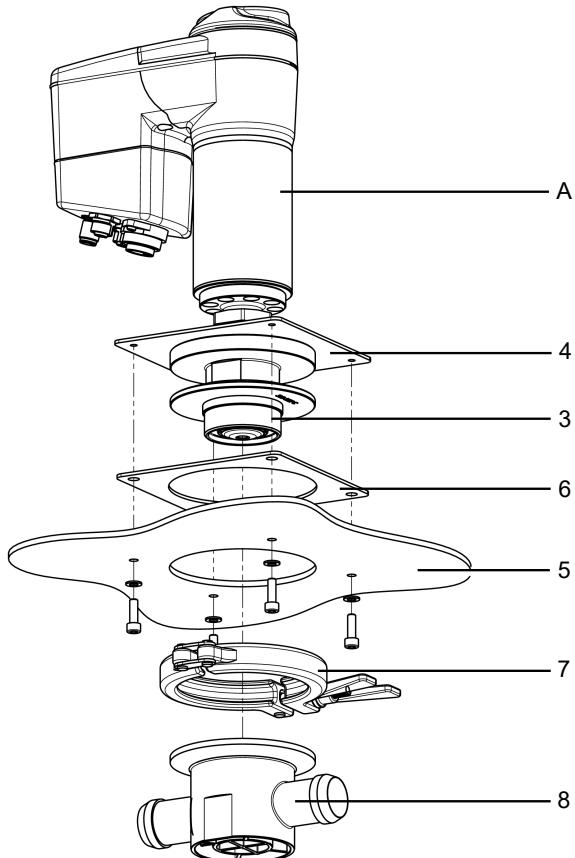
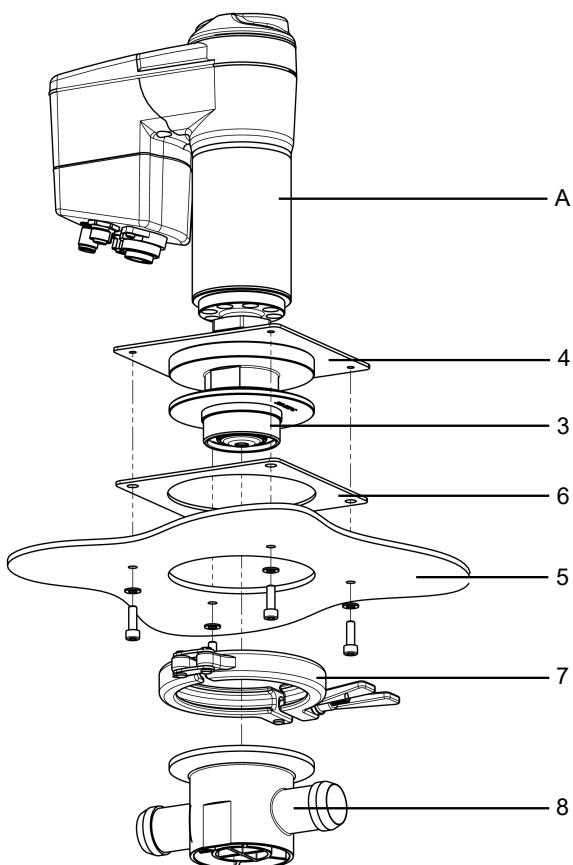


Fig. 7: Disassembling the pneumatic stainless steel actuator – housing

1. Remove the single-use diaphragm valve body **8** (see "Disassembling the single-use diaphragm valve body – motorized stainless steel actuator", page 57).
2. Disconnect the electrical connection.
3. Undo the bolts between the mounting plate **4** and the housing **5**.
4. Pull the motorized actuator **A** inwards through the recess of the housing **5** (in the direction of the actuator housing).

10.4 Assembling the single-use diaphragm valve body on the motorized stainless steel actuator



1. Move motorized actuator A to the open position (see "Moving the valve to the open position", page 59).
2. Place the single-use diaphragm valve body 8 on the distance piece 3 so that the diaphragm pin 10 is inserted into the compressor of the motorized actuator A.
3. Firmly compress the distance piece 3 and single-use diaphragm valve body 8 with a clamp 7 (tightening torque: 4 Nm).
4. Move motorized actuator A to the closed position (see "Moving the valve to the closed position", page 59).
 - ⇒ Closing the valve will cause the diaphragm pin to automatically engage in the compressor.
5. Perform initialization (actuator moves 2x open/closed) (see "Commissioning on the device", page 59).
 - ⇒ The system is now ready for use.

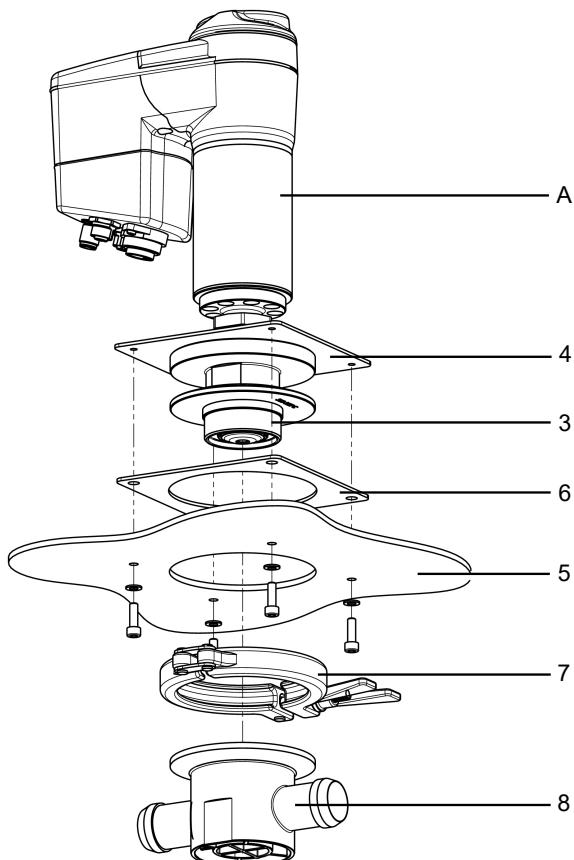
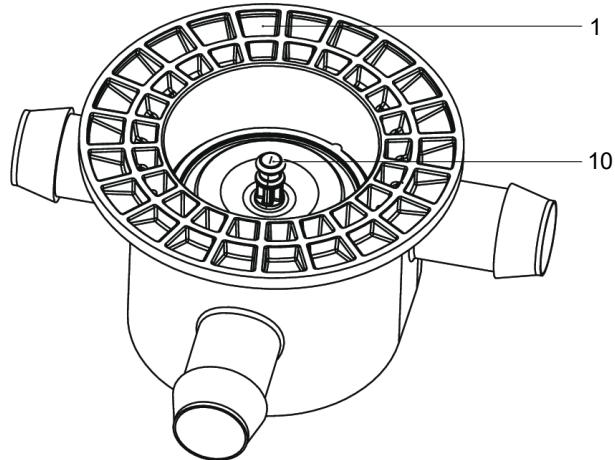
10.5 Disassembling the single-use diaphragm valve body – motorized stainless steel actuator

CAUTION



Risk of damaging the single-use diaphragm valve body during disassembly.

- Depressurize the plant before disassembly.
- The single-use diaphragm valve body 1 cannot be used after disassembly.

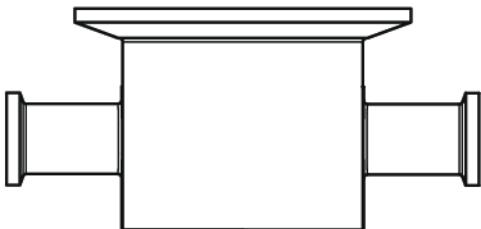


1. Move motorized actuator A to the open position.
2. Remove the clamp 7.
3. Move motorized actuator A to the closed position.
4. Pull the single-use diaphragm valve body 8 downwards.
 - ⇒ The single-use diaphragm valve body is now disassembled.

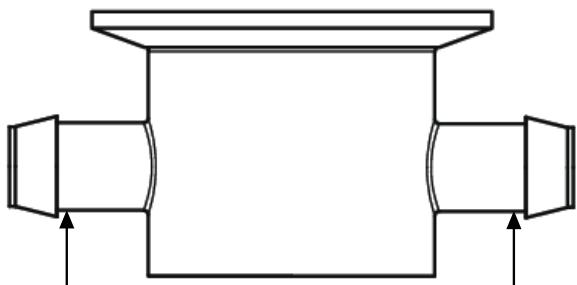
10.6 Installing the single-use diaphragm valve body in the piping

NOTICE

- The single-use diaphragm valve body can only be used once and must be disposed of after use.

Installation - Clamp connections:

- When installing the clamp connection, insert a gasket between the single-use diaphragm valve body clamp and the adjacent pipe connection and join them using the clamp. The gasket and the clamps are not included in the scope of delivery.

Installation - Hose barbs:

- When installing the hose barbs, pull hoses (e.g. made of silicone) over the hose barbs.
- Mount and fasten cable ties or hose clips behind the hose barbs (arrows).

After installation:

Re-attach or reactivate all safety and protective devices.
Check and ensure the tightness of the connection points.

11 Network connection

11.1 Network settings

The network interface has the following default settings:

IP address: 192.168.2.1

Subnet screen: 255.255.252.0

The default settings can be changed. See the eSy-Web operating instructions.

11.2 Connecting the network

- Connect the network plug and cables with the electrical connection X2 of the product.
- Change the IP address using the web server.

11.3 Resetting the network settings

- Ensure that the "ON-Site" DIP switch **8** is not in the "ON" position.
- Press and hold down the "OPEN" button **9** for at least 8 s.
⇒ LED 1 flashes fast in blue.
- Press the "INIT/CLOSE" button **10**.
⇒ Network settings are reset in the default settings.

12 Commissioning

⚠ WARNING	
	Corrosive chemicals! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Risk of caustic burns. ● Wear suitable protective gear. ● Completely drain the plant.
⚠ CAUTION	
Leakage	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Emission of dangerous materials. ● Provide precautionary measures against exceeding the maximum permitted pressures caused by pressure surges (water hammer).

The operator must

1. ensure that the permissible pressure in the plant is adhered to.
2. carry out tests to ensure compatibility of materials and medium prior to commissioning.
3. assemble the product and the motorized actuator prior to commissioning.

12.1 Commissioning on the device

1. Ensure that the "ON-Site" DIP switch 8 is not in the "ON" position (see "Buttons for on-site control", page 37).
2. Press and hold down the "INIT/CLOSE" button **10** for at least 8 s.
 - ⇒ Initialization of the actuator begins.
3. Green and orange LEDs flash alternately.
 - ⇒ Initialization is completed.
- ⇒ Commissioning is completed.

12.2 Commissioning via the eSy-Web web interface

- See separate eSy-Web operating instructions.

12.3 Commissioning via digital input

- ✓ The function of input 3 is set to init.
1. Connect 24 V signal briefly (max. 2 s) to connection X3 on pins 7 and 4.
 - ⇒ Initialisation of the actuator begins.
 2. Green and orange LEDs flash alternately.
 - ⇒ Initialisation is completed.
 - ⇒ Commissioning is completed.

13 Operation

13.1 Operation on the device

13.1.1 Moving the valve to the open position

1. Move the "ON-Site" DIP switch 8 to the "ON" position (see "Buttons for on-site control", page 37).
 - ⇒ Control on the device is activated.
2. Press the "OPEN" button **9**.
 - ⇒ The valve moves slowly to the open position.

3. Also press the "INIT/CLOSE" button **10**.
 - ⇒ The valve moves quickly to the open position.
4. Move the "ON-Site" DIP switch **8** to the "OFF" position.
 - ⇒ Control on the device is deactivated.
- ⇒ The valve is in the open position.

13.1.2 Moving the valve to the closed position

1. Move the "ON-Site" DIP switch **8** to the "ON" position.
 - ⇒ Control on the device is activated.
2. Press the "INIT/CLOSE" button **10**.
 - ⇒ The valve moves slowly to the closed position.
3. Also press the "OPEN" button **9**.
 - ⇒ The valve moves quickly to the closed position.
4. Move the "ON-Site" DIP switch **8** to the "OFF" position.
 - ⇒ Control on the device is deactivated.
- ⇒ The valve is in the closed position.

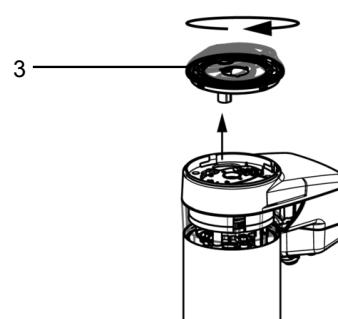
13.2 Operation via the web server

See separate "eSy-Web" operating instructions.

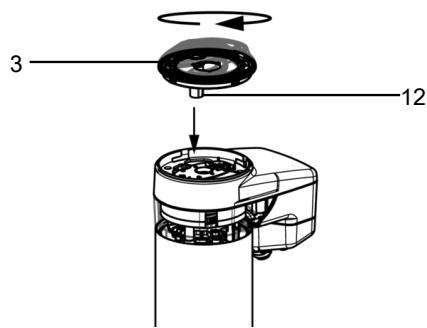
13.3 Manual override

⚠ WARNING	
	Rotating cover! <ul style="list-style-type: none"> ▶ Risk of crushing. ● Disconnect the power supply before using the manual override.

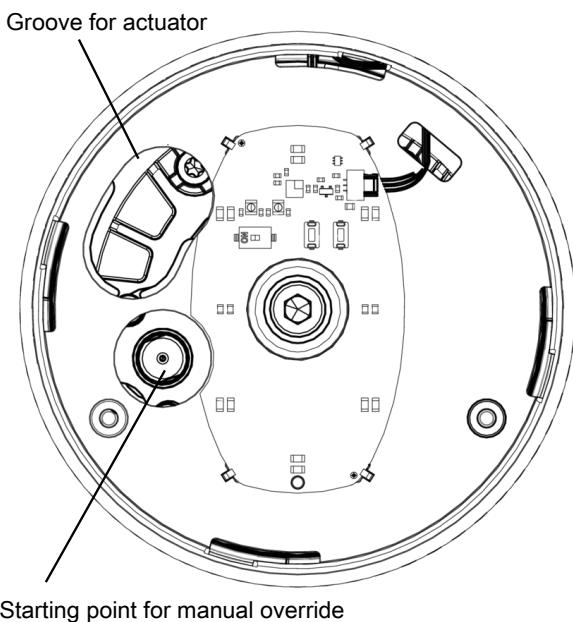
1. Disconnect the power supply.
2. Turn housing cover **3** clockwise.
3. Remove housing cover **3**.



4. Place the actuator of housing cover **12** in the starting point for manual override.



Item	Name
3	Housing cover
12	Housing cover actuator



5. Turn housing cover **3** anticlockwise.
⇒ The product opens.
6. Turn housing cover **3** clockwise.
⇒ The product closes.
7. Pull manual override off the starting point.
8. Ensure correct positioning of the O-ring.
9. Push actuator **12** into the groove provided for this purpose.
10. Turn housing cover **3** anticlockwise until it stops.
⇒ The actuator cover is closed.
11. Reconnect the power supply.

14 Troubleshooting

Error	Possible cause	Troubleshooting
The product is leaking downstream (does not close or does not close fully)	Operating pressure too high	Operate the product with operating pressure specified in datasheet
	Valve body leaking or damaged	Check valve body for potential damage, replace valve body if necessary
The product is leaking downstream (doesn't close or doesn't close fully)	Foreign matter between shut off diaphragm and valve body weir	Remove the actuator, remove foreign matter, check diaphragm and valve body weir for potential damage, replace the valve body if necessary
	Shut off diaphragm faulty	Check shut off diaphragm for potential damage, replace the valve body if necessary
The product does not close or does not close fully	The actuator design is not suitable for the operating conditions	Use an actuator that is designed for the operating conditions
The product doesn't close or doesn't close fully	Foreign matter in the product	Remove and clean the product. Replace any damaged valve bodies.
	Voltage is not connected or cable incorrectly wired	Connect voltage or check wiring
The product does not open or does not open fully	Actuator defective	Replace the actuator
	Operating pressure too high	Operate the product with operating pressure specified in datasheet
	The actuator design is not suitable for the operating conditions	Use an actuator that is designed for the operating conditions
	Voltage is not connected	Connect voltage
	Cable ends incorrectly wired	Wire cable ends correctly
The product doesn't open or doesn't open fully	Shut off diaphragm incorrectly mounted	Remove the actuator, check diaphragm mounting, replace the valve body if necessary
	Foreign matter in the product	Remove and clean the product. Check parts for potential damage and replace them if necessary.
The product is leaking between the actuator and valve body	Shut off diaphragm incorrectly mounted	Remove the actuator, check diaphragm mounting, replace the valve body if necessary
	Shut off diaphragm faulty	Check shut off diaphragm for potential damage, replace the valve body if necessary
The product is leaking between actuator and valve body	Actuator/valve body damaged	Replace actuator/valve body
The product is leaking between the actuator flange, clamp and valve body	Valve body/actuator damaged	Replace the valve body/actuator
Body of the GEMÜ product is leaking	Body of the GEMÜ product is faulty	Check the body of the GEMÜ product for potential damage, replace the body if necessary
	Incorrect installation	Check installation of valve body in piping
Valve body connection to piping leaking	Incorrect installation	Check installation of valve body in piping
LED 1 is not lit	No initialisation	Initialise valve
	Supply voltage too low	Check supply voltage
LED 1 lights up yellow	Set value signal outside of the area	Check set value signal
	Temperature error	Check temperature
LED 1 flashes yellow	Actual value signal outside of the area	Check actual value signal

Error	Possible cause	Troubleshooting
LED 1 and 2 are flashing yellow and red simultaneously	No calibration	Contact GEMÜ
	Internal error	Contact GEMÜ

15 Inspection and maintenance

WARNING

The equipment is subject to pressure!

- Risk of severe injury or death.
- Depressurize the plant.
- Completely drain the plant.

NOTICE

Exceptional maintenance work!

- Damage to the GEMÜ product.
- Any maintenance work and repairs not described in these operating instructions must not be performed without consulting the manufacturer first.

The operator must carry out regular visual examination of the GEMÜ products depending on the operating conditions and the potential danger in order to prevent leakage and damage.

The product also must be disassembled and checked for wear in the corresponding intervals.

1. Have servicing and maintenance work performed by trained personnel.
2. Wear appropriate protective gear as specified in plant operator's guidelines.
3. Shut off plant or plant component.
4. Secure plant or plant component against recommissioning.
5. Depressurize the plant or plant component.
6. Actuate GEMÜ products which are always in the same position four times a year.

CAUTION

Use of incorrect spare parts!

- Damage to the GEMÜ product.
- Manufacturer liability and guarantee will be void.
- Use only genuine parts from GEMÜ.

16 Removal from piping

1. Remove in reverse order to installation.
2. Unscrew the electrical wiring.
3. Disassemble the product. Observe warning notes and safety information.

17 Disposal

1. Pay attention to adhered residual material and gas diffusion from penetrated media.
2. Dispose of all parts in accordance with the disposal regulations/environmental protection laws.

18 Returns

Legal regulations for the protection of the environment and personnel require that the completed and signed return delivery note is included with the dispatch documents. Returned goods can be processed only when this note is completed. If no return delivery note is included with the product, GEMÜ cannot process credits or repair work but will dispose of the goods at the operator's expense.

1. Clean the product.
2. Request a return delivery note from GEMÜ.
3. Complete the return delivery note.
4. Send the product with a completed return delivery note to GEMÜ.

19 Declaration of Incorporation according to 2006/42/EC (Machinery Directive)



Declaration of Incorporation

according to the EC Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II, 1.B for partly completed machinery

We,

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

declare that the following product complies with the essential requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC.

Product:

GEMÜ SU60, SUB

Productname:

Motorized actuator for single-use valves

From production date:

1st July 2021

**Essential requirements of the
Machinery Directive 2006/42/EC**

1.1.3., 1.1.5., 1.1.7., 1.2.1., 1.3., 1.3.2., 1.3.3., 1.3.4., 1.3.7.,
1.3.9., 1.5.3., 1.5.5., 1.5.6., 1.5.7., 1.5.8., 1.5.9., 1.6.5., 2.1.1.,
3.2.1., 3.2.2., 3.3.2., 3.4.4., 3.6.3.1.

Technical standard used in parts:

ISO 12100

We also declare that the specific technical documentation has been compiled in accordance with part B of Annex VII.

The manufacturer, or their authorised representative, undertakes to transmit, in response to a reasoned request, relevant documents on the partly completed machinery to the national authorities. This transmission takes place electronically.

Authorised documentation officer:

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

This does not affect the industrial property rights!

Important note! The valve may only be put into operation in machines that comply with the provisions of this directive.



M. Bargboorn
Head of Global Technics

Ingelfingen, 25th August 2021

20 Manufacturer's declaration according to 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)

GEMÜ

Manufacturer's declaration

in accordance with 2014/68/EU (Pressure Equipment Directive)

We,

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

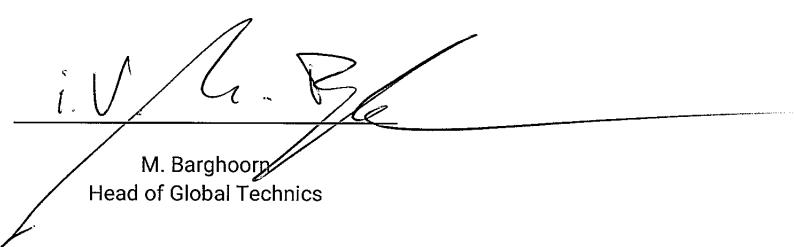
declare that the product listed below complies with the safety requirements of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU.

Description of the pressure equipment: GEMÜ SU60, SUB
Product name: Motorized actuator for single-use valves
Notified body: TÜV Rheinland Industrie Service GmbH
Am Grauen Stein
51105 Köln, Germany
Number: 0035
Certificate no.: 01 202 926/Q-02 0036
Conformity assessment procedure: Module H1
Technical standard used in parts: AD 2000

Note for products with a nominal size ≤ DN 25:

The products are developed and produced according to GEMÜ process instructions and quality standards which comply with the requirements of ISO 9001 and ISO 14001.

In accordance with Article 4, Paragraph 3 of the Pressure Equipment Directive 2014/68/EU, these products must not be identified by a CE label.


M. Barghoorn
Head of Global Technics

Ingelfingen, 25th August 2021

21 Declaration of conformity according to 2014/30/EU (EMC Directive)

GEMÜ

Declarations of Conformity

in accordance with 2014/30/EU (EMC Directive)

We,

GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8
74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany

declare that the product listed below complies with the safety requirements of the EMC Directive 2014/30/EU.

Description of the product:

GEMÜ SU60, SUB

Productname:

Motorized actuator for single-use valves

Technical standard used in parts:

Interference resistance:

DIN EN 61326-1 (industrial processes)
DIN EN 61800-3

Interference emission:

DIN EN 61800-3

Note:

The standards are only applied to products with a motorized actuator.

M. Barghoorn
Head of Global Technics

Ingelfingen, 25th August 2021



GEMÜ Gebr. Müller Apparatebau GmbH & Co. KG
Fritz-Müller-Straße 6-8, 74653 Ingelfingen-Criesbach, Germany
Phone +49 (0) 7940 1230 · info@gemue.de
www.gemu-group.com

Änderungen vorbehalten
Subject to alteration
09.2023 | 88775846